Fachprüfungs- und -studienordnung für den
Studiengang Bachelor of Arts mit dem Kern- und
Ergänzungsfach Musikwissenschaft, den
Ergänzungsfächern
Musikpraxis und Interkulturelles Musik- und
Veranstaltungsmanagement
am Gemeinsamen Institut für Musikwissenschaft der
Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar und der
Friedrich-Schiller-Universität Jena (FPSO B. A. Muwi)

Gemäß § 3 Abs. 1 in Verbindung mit den §§ 53 und 55 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) vom 10. Mai 2018 (GVBl. S. 149), zuletzt geändert durch Artikel 31 des Gesetzes vom 02. Juli 2024 (GVBl. S. 277) erlässt die Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar auf der Grundlage der Rahmenprüfungs- und -studienordnung (RPSO) der Hochschule vom 17. Juli 2017 (VBl. 2/2017, S. 17) die folgende Fachprüfungs- und -studienordnung (FPSO) für den Studiengang Bachelor of Arts mit dem Kern- und Ergänzungsfach Musikwissenschaft und den Ergänzungsfächern Musikpraxis und Interkulturelles Musik- und Veranstaltungsmanagement am Gemeinsamen Institut für Musikwissenschaft der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar (HfM Weimar) und der Friedrich-Schiller-Universität Jena (UJena).

Der Fakultätsrat hat diese FPSO und die dazugehörigen Studienverlaufs- und Prüfungspläne (SVPP) am 20. Oktober 2025 beschlossen, die Präsidentin der Hochschule hat sie am 05. November 2025 genehmigt.

#### **Inhaltsübersicht**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziel des Studiums | akademischer Grad
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Regelstudienzeit | Aufbau des Studiums
- § 5 Studien und Prüfungsleistungen
- § 6 Bachelorarbeit
- § 7 Inkrafttreten | Übergangsbestimmungen

#### **Anlagen**

- 01 Urkunde, Zeugnis und Transcript of Records
- 02 SVPP Kernfach Musikwissenschaft mit Ergänzungsfach der FSU Jena
- O3 SVPP Kernfach Musikwissenschaft mit Ergänzungsfach Interkulturelles Musik- und Veranstaltungsmanagement
- O4 SVPP Kernfach an FSU Jena mit Ergänzungsfach Interkulturelles Musik- und Veranstaltungsmanagement
- 05 SVPP Kernfach Musikwissenschaft mit Ergänzungsfach Musikpraxis
- 06 SVPP Kernfach der FSU Jena mit Ergänzungsfach Musikwissenschaft

#### § 1 Geltungsbereich

- (1) Diese FPSO regelt in Ergänzung der RPSO Ziele, Aufbau, Verlauf und Prüfungsmodalitäten für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) im Kern- und Ergänzungsfach Musikwissenschaft sowie in den Ergänzungsfächern Musikpraxis, Interkulturelles Musik- und Veranstaltungsmanagement.
- (2) Alle Personen-, Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Ordnung gelten gleichermaßen für Frauen, Männer und Menschen, die sich keinem dieser Geschlechter zuordnen.

### § 2 Ziel des Studiums | akademischer Grad

- (1) Ziel des Studiums ist eine breit angelegte wissenschaftliche Qualifikation mit besonderer Berücksichtigung der Historischen Musikwissenschaft, im Kernfach je nach Wahl der Profilierung mit zusätzlicher künstlerischer oder wissenschaftlicher Vertiefung. Das Studium soll insbesondere zu einer kritischen Reflexion musikwissenschaftlicher Fragestellungen, zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten und zur angemessenen Darstellung fachspezifischer Sachverhalte befähigen. Der erfolgreiche Abschluss befähigt zu einer weiteren Qualifizierung in einem Masterstudiengang. Darüber hinaus bereitet das Studium auf berufliche Tätigkeiten vor, die analytisches und wissenschaftliches Denken, Kommunikationsfähigkeiten, und kritisches Urteilsvermögen voraussetzen.
- (2) Der Zielsetzung des Gemeinsamen Instituts für Musikwissenschaft der HfM Weimar und der UJena entsprechend, wird bei der Vermittlung der Lehrinhalte einerseits ein enger Bezug zur musikalischen und musikwissenschaftlichen Praxis, andererseits die Orientierung an transdisziplinären Fragestellungen angestrebt.
- (3) Im Studium des Kern- und des Ergänzungsfaches Musikwissenschaft sollen folgende wesentliche Kompetenzen erworben werden:
  - Überblick über die europäische Musikgeschichte in globaler Verflechtung,
  - Fähigkeit zu Transferleistungen zwischen musikpraktischen und musikwissenschaftlichen Fragestellungen,
  - Kenntnisse einzelner Epochen, Gattungen, Komponist\*innen und kulturgeschichtlicher Kontexte auf der Grundlage musikalischer Werke, Quellentexte sowie selbstständiger Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Literatur,
  - Überblick über Fragestellungen, Methoden und Theorien der Musikästhetik im historischen Kontext sowie optional der Geschichte des Jazz, der populären Musik, der Jüdischen Musik sowie der Transcultural Music Studies,
  - Fähigkeit zur kooperativen Projektarbeit und zum interdisziplinären Austausch,
  - grundlegende Einblicke in zentrale Bereiche musikwissenschaftlicher Berufspraxis,
  - im Kernfach bei Wahl der Vertiefungsrichtung "Künstlerische Praxis" zusätzlich grundlegende künstlerische Fähigkeiten sowie die vertiefte Fähigkeit musikalische Werke praktisch zu erarbeiten und zu analysieren,
  - im Kernfach bei Wahl der Vertiefungsrichtung "Wissenschaftliche Methodik" zusätzlich grundlegende Kenntnisse in Musikphilologie und -paläografie sowie die Fähigkeit zur

Anwendung verschiedener wissenschaftsverwandter Schreibstile.

- (4) Im Studium des Ergänzungsfaches Musikpraxis sollen folgende Kenntnisse und Fähigkeiten erworben werden:
  - grundlegende künstlerische Fähigkeiten und Fertigkeiten,
  - Kenntnisse differenzierter musikalischer Gestaltungsmöglichkeiten einschließlich der dazu nötigen theoretischen Reflexion und Durchdringung,
  - die Entwicklung der Fähigkeit zur künstlerischen Selbstentfaltung,
  - die Vervollkommnung der vokalen und kommunikativen Möglichkeiten,
  - grundlegende Fähigkeiten des berufspraktischen Klavierspiels,
  - Grundkenntnisse zur Anleitung von Ensembles,
  - die Vertiefung von Ensemble-Erfahrung.
- (5) Im Studium des Ergänzungsfaches Interkulturelles Musik- und Veranstaltungsmanagement sollen folgende Kenntnisse und Fähigkeiten erworben werden:
  - ein theoretisches Verständnis für die Problematiken und Chancen interkulturellen Handelns im Kontext des internationalen Musik- und Veranstaltungsmanagements,
  - grundlegende Kenntnisse im Bereich Kulturmanagement,
  - die Kompetenz zur erfolgreichen Gestaltung interkultureller Interaktionssituationen.
- (6) Sind alle im jeweiligen Studienfach vorgesehenen Studienleistungen erbracht und alle Prüfungen bestanden, wird der studiengangspezifische Abschlussgrad Bachelor of Arts (B.A.) mit Zusatz des jeweiligen Studienfachs verliehen.
- (7) Die nach Maßgabe der RPSO erstellten Muster für Zeugnis und Urkunde im Studiengang Bachelor of Arts werden als Anlage 01 Bestandteil dieser FPSO.

### § 3 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Die allgemeinen Zugangsvoraussetzungen sind in der Immatrikulationsordnung der HfM Weimar in der jeweils geltenden Fassung geregelt.
- (2) Für das Studium der Musikwissenschaft sowohl im Kern- als auch im Ergänzungsfach und für das Studium im Ergänzungsfach Interkulturelles Musik- und Veranstaltungsmanagement sind Kenntnisse in mindestens zwei modernen Fremdsprachen erforderlich und zu Beginn des Studiums nachzuweisen. Im Bereich der Musikwissenschaft sind alternativ auch Kenntnisse in einer modernen Fremdsprache und einer alten Sprache, etwa Latein (Latinum), möglich.

Dabei ist jeweils entweder nachzuweisen:

- fünfjähriger Unterricht oder
- dreijähriger Unterricht und Nachweis der Prüfung im Rahmen des Abiturs oder
- eine Bescheinigung über das Niveau B1 gemäß dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen.

Bei ausländischen Bewerbern ist eine der nachzuweisenden Fremdsprachen Deutsch auf der Niveaustufe 4 (TestDaF 4 oder vergleichbar) nach Maßgabe der Immatrikulationsordnung der Hochschule in der jeweils geltenden Fassung.

- (3) Weitere fachliche Zugangsvoraussetzungen sind
  - für das Studium im Ergänzungsfach Musikpraxis das Bestehen der entsprechenden Eignungsprüfung nach Maßgabe der Eignungsprüfungsordnung der Hochschule in der jeweils geltenden Fassung,
  - für das Studium im Ergänzungsfach Interkulturelles Musik- und Veranstaltungsmanagement die erfolgreiche Teilnahme am entsprechenden Eignungsfeststellungsverfahren gemäß § 69 ThürHG.

### § 4 Regelstudienzeit | Aufbau des Studiums

- (1) Die Regelstudienzeit bis zum Abschluss des Studiengangs beträgt sechs Semester.
- (2) Das Studium ist modular aufgebaut und umfasst das Kernfach im Umfang von 120 ECTS-Leistungspunkten (CP) sowie ein Ergänzungsfach im Umfang von 60 CP. Im Kernfach wird die Bachelorarbeit geschrieben, auf die 10 CP entfallen.
- (3) Das Kernfach Musikwissenschaft ist mit einem der folgenden Ergänzungsfächer zu kombinieren:
  - das Ergänzungsfach Musikpraxis oder
  - das Ergänzungsfach Interkulturelles Musik- und Veranstaltungsmanagement oder
  - ein Ergänzungsfach aus dem Studienangebot der UJena.
- (4) Bei der Wahl eines Kernfachs aus dem Studienangebot der UJena ist die Auswahl eines der folgenden Ergänzungsfächer aus dem Studienangebot der HfM Weimar möglich:
  - das Ergänzungsfach Musikwissenschaft oder
  - das Ergänzungsfach Interkulturelles Musik- und Veranstaltungsmanagement.
- (5) Die Immatrikulation als Ersthörer erfolgt an derjenigen Institution, an der das Kernfach belegt wird. Wird das Ergänzungsfach an einer anderen Institution belegt, als derjenigen, an der das Kernfach belegt wird, so erfolgt die Immatrikulation dort zusätzlich als Nebenhörer.
- (6) Das Studium des Kern- und des Ergänzungsfaches Musikwissenschaft umfasst jeweils einen Pflicht- und einen Wahlpflichtbereich. Im Pflichtbereich werden Grundlagen in Musikgeschichte, wissenschaftlichem Arbeiten, Analyse und Musiktheorie vermittelt. Der Wahlpflichtbereich dient der individuellen Schwerpunktsetzung etwa in Musikästhetik, Systematischer Musikwissenschaft oder einem anderen Teilbereich der Musikwissenschaft. Im Pflichtbereich des Kernfaches kommt das Modul "Allgemeine Schlüsselqualifikationen" hinzu, dass den Erwerb von Kompetenzen zum Ziel hat, welche das Musikwissenschaftsstudium allgemeinbildend und berufspraktisch ergänzen.

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen werden über Wahlpflichtveranstaltungen erworben. Im Kernfach gibt es darüber hinaus zwei Vertiefungsrichtungen, von denen eine zu wählen ist: entweder die Vertiefungsrichtung "Künstlerische Praxis" oder die Vertiefungsrichtung "Wissenschaftliche Methodik". Beide Vertiefungen führen zu gleichwertigen Abschlüssen und zielen auf eine unterschiedliche Ausprägung fachlicher Kompetenzen: im Fall der künstlerischen Vertiefung auf verbreiterte Kenntnisse in Klangvorstellungen und Interpretationspraxis, im Fall der wissenschaftlichen Vertiefung auf verbreiterte Fähigkeiten im zielgruppenbezogenen Schreiben und der Musikphilologie.

- (7) Das in das Studium im Kernfach Musikwissenschaft integrierte Modul "Berufspraxis" dient dem Kennenlernen der musikwissenschaftlichen Praxis und der möglichen Berufsfelder und wird in der Modulbeschreibung inhaltlich genauer untersetzt. Das Praktikum hat einen Umfang von 4 bis 6 Wochen, was einem Arbeitsumfang von 160 bis 240 Stunden entspricht.
- (8) Im Ergänzungsfach Musikpraxis sind Module in Instrumentalspiel, Gesang, berufspraktischem Klavierspiel, Stimmlehre sowie Chor- und Ensembleleitung verpflichtend zu absolvieren.
- (9) Im Ergänzungsfach Interkulturelles Musik- und Veranstaltungsmanagement sind Module zu Kulturökonomie, Kulturwissenschaft und -recht, Grundlagen der Interkulturellen Wirtschaftskommunikation sowie zu kulturspezifischen und interkulturellen Kompetenzen und Handlungsweisen verpflichtend zu absolvieren.
- (10) Modulbeschreibungen, weitere Einzelheiten zu den Fächern und Empfehlungen zur Planung des Studienverlaufs sind den jeweiligen Modulhandbüchern zu entnehmen.

### § 5 Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) Die nach dem Modulhandbuch geforderten Studien- und Prüfungsleistungen sind zusammenfassend in den Studienverlaufs- und Prüfungsplänen (SVPP) dargestellt, die durch Beschlussfassung durch die zuständige Fakultät als Anlage 02 bis 06 Bestandteil dieser FPSO werden. Er enthält die Bezeichnung des Moduls, Bezeichnung, Art und Umfang der Lehrveranstaltung, die ECTS-Leistungspunkte (CP) und das Semester, für das die Belegung der Lehrveranstaltung empfohlen wird. Daneben sind Art und Umfang der Prüfung sowie die Gewichtung von Teilnoten innerhalb einer Gesamtnote angegeben.
- (2) Die Voraussetzungen zum Erwerb der in den SVPP vorgesehenen CP, insbesondere die Modalitäten der Anmeldung und Zulassung zu Modul(teil)prüfungen, die verschiedenen Prüfungsformen sowie die Durchführung und Bewertung von Prüfungen sind in der RPSO geregelt.
- (3) Bei der Wahl des Kern- und Ergänzungsfaches aus dem Angebot der UJena finden für das Studium und die Prüfungen die spezifischen Regelungen der UJena Anwendung.

#### § 6 Bachelorarbeit

- (1) Die Zulassung zur Bachelorarbeit ist in der Regel zu Beginn des 6. Semesters zu beantragen. Mit der Zulassung beginnt die Bearbeitungszeit.
- (2) Zur Bachelorarbeit kann zugelassen werden, wer 110 CP in diesem Studiengang erworben hat.
- (3) Für die Unterstützung des Prüfungsausschusses und für die Koordinierung und Durchführung der Abschlussprüfungen wird aus den Mitgliedern des Instituts für Musikwissenschaft Weimar-Jena ein Fachprüfungsausschuss für den B.A. Musikwissenschaft gebildet, dem mindestens zwei Hochschullehrer angehören. Der Fachprüfungsausschuss erfüllt die ihm in Bezug auf die Abschlussarbeit auferlegten Aufgaben gemäß der RPSO in der jeweils geltenden Fassung.
- (4) Der Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit ist schriftlich über das Prüfungsamt an den Fachprüfungsausschuss zu stellen. Dem Antrag sind beizufügen:
  - Nachweis über den Erwerb von 110 CP im Studiengang

- ein Vorschlag für den Betreuer der Arbeit sowie ein mit dem Betreuer abgestimmter Vorschlag für das Thema,
- eine Erklärung darüber, ob bereits eine Bachelorarbeit im selben Studiengang nicht oder endgültig nicht bestanden wurde oder ob der Kandidat sich bereits in einem entsprechenden Prüfungsverfahren befindet.
- (5) Die Bachelorarbeit ist im Kernfach anzufertigen. Durch die Arbeit soll der Studierende nachweisen, dass er in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus seinem Fach selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten und wissenschaftlichen Standards entsprechend darzustellen. Thema und Aufgabenstellung müssen so beschaffen sein, dass die zur Bearbeitung vorgegebene Frist eingehalten werden kann und die mit der Bachelorarbeit verbundene Arbeitsbelastung des Studierenden 300 Stunden nicht überschreitet.
- (6) Das Thema der Bachelorarbeit kann von jedem hauptamtlich Lehrenden des Faches Musikwissenschaft am Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena gestellt und betreut werden. Diese Person soll gleichzeitig einer der Prüfer sein. Für die fachliche Betreuung des Kandidaten während der Anfertigung der Bachelorarbeit ist der Erstprüfer verantwortlich.
- (7) Die Zulassung zur Bachelorarbeit erfolgt durch schriftliche Vergabe des Themas der Arbeit durch den Prüfungsausschuss. Sie soll innerhalb von drei Wochen nach Antragstellung erfolgen. Die Zeit von der rechtskräftigen Vergabe des Themas bis zur Abgabe der Bachelorarbeit beträgt drei Monate.
- (8) Der Umfang der Bachelorarbeit soll 30-40 Seiten nicht überschreiten. Dabei sind die Regelungen der RPSO zu beachten.

### § 7 Inkrafttreten | Übergangsbestimmungen

- (1) Die FPSO tritt rückwirkend zum 01.10.2023 in Kraft und gilt für alle Studierenden, die zum und seit dem Wintersemester 2023/24 ihr Studium aufgenommen haben.
- (2) Studierende, die vor Inkrafttreten dieser Ordnung ihr Studium begonnen haben, können dieses entweder gemäß der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Arts mit den Studienfächern Musikwissenschaft als Kern- und Ergänzungsfach, Musikpraxis und Interkulturelles Musik- und Veranstaltungsmanagement als Ergänzungsfach am Gemeinsamen Institut für Musikwissenschaft der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar und der Friedrich-Schiller-Universität Jena, jeweils vom 21. Juli 2009 (Vbl. 2/2009 S. 6 und S. 33), fortsetzen oder auf diese neue FPSO wechseln. Die Entscheidung darüber kann von den Studierenden innerhalb von drei Monaten nach Genehmigung dieser Ordnung getroffen werden.
- (3) Bei einer Inanspruchnahme der Wechselmöglichkeit auf die neue FPSO wird die Anerkennung einzelner bereits erbrachter Studien- und Prüfungsleistungen vom Gemeinsamen Institut für Musikwissenschaft der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar und der Friedrich-Schiller-Universität Jena geprüft und individuell per Bescheid vom Prüfungsausschuss festgelegt.

Weimar, den 05. November 2025

Prof. Anne-Kathrin Lindig Präsidentin

## HOCHSCHULE FÜR MUSIK FRANZ LISZT WEIMAR FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA





## URKUNDE

Die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar und

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena durch die Philosophische Fakultät

verleihen

### [VORNAME] [NACHNAME]

geboren am [Geburtsdatum] in [Geburtsort]

den akademischen Grad

### BACHELOR OF ARTS (B.A.)

nachdem die letzte Studien- und Prüfungsleistung im Kernfach Musikwissenschaft und im Ergänzungsfach [Ergänzungsfach] am [Datum] abgelegt wurde.

Weimar, den [Datum] Jena, den [Datum]

Siegel Weimar Siegel Jena

[Dekan/in] [Dekan/in] [Titel, Name] [Titel, Name]

[Präsident/in] [Präsident/in] [Titel, Name] [Titel, Name]

Herausgeberin: Präsidentin Prof. Anne-Kathrin Lindig

### HOCHSCHULE FÜR MUSIK FRANZ LISZT WEIMAR FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA





## ZEUGNIS

über die Prüfungen zum

### BACHELOR OF ARTS (B.A.)

im Kernfach Musikwissenschaft und Ergänzungsfach [Ergänzungsfach]

I	V	Matrikel-Nr.
vame,	Vorname:	Marrikei-inr.

Geburtsdatum: Immatrikuliert am: TT.MM.JJJJ Exmatrikuliert zum: TT.MM.JJJJ Geburtsort: Fachsemester:

[Vorname] [Name] hat die letzte Studien- und Prüfungsleistung am [Datum] abgelegt und den Studiengang Bachelor of Arts (180 CP) mit der Gesamtnote

[Note] [(Prädikat)]

abgeschlossen.

[Titel] BACHELORARBEIT

[Note] [(Prädikat)]

Weimar, den [Datum] Jena, den [Datum]

> Siegel Weimar Siegel Jena

[Dekan/in] [Dekan/in] [Titel, Name] [Titel, Name]

[Präsident/in] [Präsident/in] [Titel, Name] [Titel, Name]

## HOCHSCHULE FÜR MUSIK FRANZ LISZT WEIMAR FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA





# TRANSCRIPT OF RECORDS BACHELOR OF ARTS (B.A.)

für das Kernfach Musikwissenschaft [und] [für das Ergänzungsfach] ([Ergänzungsfach])

Name, Vorname:	Matrikel-Nr.:
Geburtsdatum:	Immatrikuliert am: TT.MM.JJJJ
Geburtsort:	Exmatrikuliert zum: TT.MM.JJJJ
	Fachsemester:

Gemäß der Fachprüfungs- und -Studienordnung für den Studiengang Bachelor of Arts (180 CP) in der jeweils geltenden Fassung wurden bis zum Ausstellungsdatum folgende Prüfungs- und Studienleistungen am Gemeinsamen Institut für Musikwissenschaft der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar und der Friedrich-Schiller-Universität Jena erbracht:

Module und Modulteile	SWS	CP (ECTS)	Note
Kernfach Musikwissenschaft			
Pflichtmodule			
Modul X			
Lehrveranstaltung X Lehrveranstaltung X Lehrveranstaltung X			
Examensmodul			
Lehrveranstaltung X Bachelorarbeit [ggf. Titel der schriftlichen Arbeit]			
Vertiefungsrichtung [künstlerische Praxis	/ wissenschaftli	сне Метнодік]	
Modul X			
Lehrveranstaltung X Lehrveranstaltung X Lehrveranstaltung X			
Module und Modulteile	SWS	CP (ECTS)	Nоте
Ergänzungsfach [Ergänzungsfach]			
Pflichtmodule			

Modul X		
Lehrveranstaltung X Lehrveranstaltung X Lehrveranstaltung X		
Modul X		
Lehrveranstaltung X Lehrveranstaltung X Lehrveranstaltung X		

BE = bestanden	
Weimar, den [Datum]	
, and the second	Prüfungsamt [Unterschrift, Stempel]

Bemerkungen:

Anlage 02 SVPP Kernfach Musikwissenschaft mit Ergänzungsfach der FSU Jena

	BACHELOR OF ARTS Musikwissenschaft mit Ergänz				Sem 1	Sem 2	Sem 3	Sem 4	Sem 5	Sem 6				CF
				erischer Praxis		27	33	26	30	32				
		ModulV/		LV-Einheit in	32	28	32	29	29	30	Lalations	Uniform	Gewich-	
	Modul/Veranstaltung  KERNFACH	LehrA	LV-Form	min							Leistung	Umfang	tung	Ш
	Musikwissenschaft													
	Musikgeschichte im Überblick I					5					sP	150 min	2fach	Т
												Die Modulprüfung in Modul Musik	ist wahlweise	a
BA MuWi 01.1	Musikgeschichte im Überblick 1 + 2		V	90		5					т	in Modul Musiko oder II abzulegen	eschichte <u>I</u> . Das andere	
												Modul wird m abgeschlo	nit Testat	
											_		1	-
BA MuWi 01.2	Musikgeschichte im Überblick II  Musikgeschichte im Überblick 3 + 4		V	90				5			sP T	150 min (siehe Musikge	2fach	4
	Kompetenz I		v	30	10			<u>,                                      </u>			'	(blolib Mublinge	1fach	1
BA MuWi 02	Einführung in die Musikwissenschaft		Ü	90	5						SA	individuell	50%	4
	Musikästhetik / Systematische Musikwissenschaft / Musikethnologie		S	90	5						НА	10-12 Seiten	50%	
	Kompetenz II	IMW			2	3							1fach	
BA MuWi 03	Formenlehre	MuWi	Ü	90	2						Т		Hach	-
	Instrumentenkunde/Akustik		Ü	90		3					sP	90 min	100%	1
BA MuWi 04	Europäische Musikgeschichte						5	5					2fach	1
	Zur Musik vor 1600 Zur Musik nach 1600		S	90			5	5			HA HA	10-12 Seiten 10-12 Seiten	50% 50%	=
BA MuWi 05	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen I		0	30				<u> </u>	<u>1</u>	5	IIA	10-12 OCICII	1fach	1
	Künstlerisch-wissenschaftliches Projektseminar oder 2		KWP/	variabel						5	SA	2-4 Seiten	100%	
	Workshops		Workshop	variabei			•	•		J	- OA	2 7 GGIGH		
BA MuWi 06	Kompetenz III Spezialvorlesung 1		SpV	90			1	3			Т		1fach	4
	Spezialvorlesung 2		SpV	90			1				T			
	Spezialvorlesung 3		SpV	90				3			mP	15 min	100%	1
BA MuWi 07.1	Musiktheorie I				2	4						00 1	1fach	1
	Harmonielehre 1+2 Gehörbildung 1+2	IMW	Ü	60 60	1	2					sP sP	60 min 60 min	50% 50%	-
BA MuWi 07.2	Musiktheorie II	ZMT		00			3	4			O.	00 111111	1fach	1
	Harmonielehre 3+4		Ü	60			2	2			sP	60 min	50%	
	Kontrapunkt 1+2		Ü	90			1	2			SA	2-4 Seiten	50%	
BA MuWi 08	HMW / TMS / GJpM / JMus			00		5	5				110	40.40.0-14	2fach	4
	Historische Musikwissenschaft  Zu belegen ist ein S aus einem der Bereiche:		S	90		5					HA	10-12 Seiten	50%	-
	Transcultural Music Studies / Geschichte des Jazz und der populären Musik /		S	90			5				НА	10-12 Seiten	50%	
	Geschichte der Jüdischen Musik	IMW												
BA MuWi 09	Kompetenz IV	MuWi							3	3			1fach	1
5, ( marri 00	Analyse 1		Ü	90					3		T		4000/	4
	Analyse 2  Berufspraxis		Ü	90					9	3	sP	90 min	100%	ł
BA MuWi 10	Praktikum		Pr	variabel					9		SA	5 Seiten		1
	Allgemeine Schlüsselqualifikationen					5			<u> </u>	2				ı
BA MuWi 11.1	LV entsprechend der zu erwerbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Geschichte		V, S, Ü, EX	variabel		5					entsp	rechend der jewei Inahmebedingung	ligen	
	Allgemeine Schlüsselqualifikationen	IMW							5		10	III ai ii ii cocai i garigi		
BA MuWi 11.2	LV entsprechend der zu erwerbenden CP	MuWi/ BUW	V, S, Ü, EX	variabel					5			rechend der jewei		-
	z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Geschichte  Allgemeine Schlüsselqualifikationen	DUVV	., ., .,							5	lei	Inahmebedingung	en	ł
BA MuWi 11.3	LV entsprechend der zu erwerbenden CP		V, S, Ü, EX	variabel						5	entsp	rechend der jewei	ligen	4
	z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Geschichte VERTIEFUNGSRICHTUNG		V, S, U, EX	variabei						5	Tei	Inahmebedingung	en	L
	Es ist eine der beiden Vertiefungen (Künstlerische Praxis	oder Wissen	schaftliche M	ethodik) zu wäh	ılen.									
	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstleri			,										Т
	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II:										I			4
BA MuWi 12a.1	Künstlerische Praxis 1		_		3	1	1				_			4
	Klavierpraxis 1, 2 + 3 Chor / Ensemble	IMPK	E G	30 60	2	1	1				T T	1		
	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II:			30				2	1	2	,		2fach	
BA MuWi 12a.2	Künstlerische Praxis 2 Klavierpraxis 4	IMPK	E	30				2			kpP	20 min	80%	
	Partiturkunde 1 <b>oder</b> Partiturspiel 1	IMW	Ü	60					1		T			
	Partiturkunde 2 <b>oder</b> Partiturspiel 2	MuVVi	Ü	60						2	sP oder kpP	60 oder 15 min	20%	
	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenso	chaftliche Me	thodik											
BA MuWi 12b.1	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II:													H
	Wissenschaftliche Methodik 1				3	2							1fach	1
	Quellenkunde		S	90	3						SA	2-4 Seiten	50% 50%	-
BA MuWi 12b.2	Schreibwerkstatt Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II:	IMW	Ü	90		2					SA	2-4 Seiten		-
	Wissenschaftliche Methodik 2	MuWi						5					1fach	1
	Methoden der Musikwissenschaft		S	90				5		40	HA	10-12 Seiten	100%	
BA MuWi 13	Examensmodul B.AKolloquium	IMW	KOL	90						<b>12</b>	Т		3fach	4
	B.AKolloquium  Bachelorarbeit	MuWi	NUL	30						10		30-40 Seiten	100%	1
	ERGÄNZUNGSFACH DER FSU JENA (60 CP)				10	9	12	12	12	5	60			Г
										•				4
	Infos zu den wählbaren Ergänzungsfächern an der FSU Jena, deren Lehrveranstaltungen und Prüfungen finden	FSU Jena		1									1	
			variabel	variabel	10	9	12	12	12	5	variabel	variabel	variabel	
	Sie <u>auf dieser Seite</u> . Im Zweifel gelten die jeweils gültigen Prüfungs- und Studienordnungen.		variabor											

Legende								
BUW	Bauhaus Universität Weimar	CP	Credit Points	E	Einzelunterricht	HA	Hausarbeit	
FSU Jena	Friedrich Schiller Universtität Jena	LV	Lehrveranstaltung	EX	Exkursion	K	Klausur	
GJpM	Geschichte des Jazz und der populären Musik	ModulV/	Modulverantwortlich und/oder	G	Gruppenunterricht	kpP	künstlerisch-praktische Prüfung	
HMW	Historische Musikwissenschaft	LehrA	Lehre anbietend	KOL	Kolloquium	mP	mündliche Prüfung	
IMPK	Institut für Musikpädagogik und Kirchenmusik	Sem	Semester	KWP	Künstlwiss. Projektseminar	sP	schriftliche Prüfung	
IMW	Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena			Pr	Praktikum	T	Testat	
JMus	Geschichte der jüdischen Musik			S	Seminar	SA	schriftliche Ausarbeitung	
KuMa	Kulturmanagement			SpV	Spezialvorlesung		Prüfung (Semesterempfehlung)	
MuWi	Musikwissenschaft			Ü	Übung			
TMS	Transcultural Music Studies			V	Vorlesung			
ZMT	Zentrum für Musiktheorie							

Anlage 03 SVPP Kernfach Musikwissenschaft mit Ergänzungsfach Interkulturelles Musik- und Veranstaltungsmanagement

	BACHELOR OF ARTS Musikwissenschaft mit Ergänzur				Sem 1	Sem 2	Sem 3	Sem 4	Sem 5	Sem 6			
	hei V			rischer Praxis cher Methodik	30,0 30,0	30,0 31,0	28,0 32,0	30,0 28,0	31,0 30,0	31,0 29,0	1	-	
	Modul/Veranstaltung	ModulV/	LV-Form	LV-Einheit in	00,0	01,0	02,0	20,0	00,0	20,0	Leistung	Umfang	Gewich-
	KERNFACH	LenrA		min									tung
	Musikwissenschaft												
BA MuWi 01.1	Musikgeschichte im Überblick I				2	3					sP	150 min Die Modulprü	2fach Ifung ist
	Musikgeschichte im Überblick 1		V	90	2						Т	wahlweise in Musikgeschicht	Modul te I oder II
	Musikgeschichte im Überblick 2		V	90		3					т	abzulegen. Das a wird mit Te	estat
	Musikgeschichte im Überblick II						2	3			sP	abgeschlor 150 min	2fach
BA MuWi 01.2	Musikgeschichte im Überblick 3		V	90			2	- Vananatanana			Т	(siehe Musikge	
	Musikgeschichte im Überblick 4  Kompetenz I		V	90	10			3			Т	(biono masingo	1fach
BA MuWi 02	Einführung in die Musikwissenschaft		Ü	90	5						SA	individuell	50%
	Musikästhetik / Systematische Musikwissenschaft /		s	90	5						НА	10-12 Seiten	50%
	Musikethnologie  Kompetenz II	IMW MuWi			2	3							1fach
BA MuWi 03	Formenlehre	MUVVI	Ü	90	2						Т		
	Instrumentenkunde/Akustik		Ü	90		3	5				sP	90 min	100% 2fach
BA MuWi 04	Europäische Musikgeschichte Zur Musik vor 1600		S	90			5	5			HA	10-12 Seiten	50%
	Zur Musik nach 1600		S	90				5			HA	10-12 Seiten	50%
BA MuWi 05	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen I		KWP/							5			1fach
	Künstlerisch-wissenschaftliches Projektseminar oder 2 Workshops		Workshop	variabel						5	SA	2-4 Seiten	100%
BA MuWi 06	Kompetenz III		SpV	90			1	3			Т		1fach
	Spezialvorlesung 1 Spezialvorlesung 2		SpV	90			1				T		
	Spezialvorlesung 3		SpV	90				3			mP	15 min	100%
BA MuWi 07.1	Musiktheorie I Harmonielehre 1+2		Ü	60	1	2					sP	60 min	1fach 50%
	Gehörbildung 1+2	IMW	Ü	60	1	2					sP	60 min	50%
BA MuWi 07.2	Musiktheorie II	ZMT					3	4					1fach
	Harmonielehre 3+4 Kontrapunkt 1+2		Ü	60 90			1	2			sP SA	60 min 2-4 Seiten	50% 50%
BA MuWi 08	HMW / TMS / GJpM / JMus					5	5						2fach
	Historische Musikwissenschaft Zu belegen ist ein S aus einem der Bereiche:		S	90		5					HA	10-12 Seiten	50%
	Transcultural Music Studies /		s	90			5				на	10-12 Seiten	50%
	Geschichte des Jazz und der populären Musik / Geschichte der Jüdischen Musik	IMW									L		
BA MuWi 09	Kompetenz IV	MuWi							3	3			1fach
	Analyse 1 Analyse 2		0	90					3	3	T sP	90 min	100%
DA M. 14/1 40	Berufspraxis		0	90					9	3	SF	90 111111	100%
BA MuWi 10	Praktikum		Pr	variabel					9		SA	5 Seiten	
BA MuWi 11.1	Allgemeine Schlüsselqualifikationen					5							
	LV entsprechend der zu erwerbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Geschichte		V, S, Ü, EX	variabel		5						rechend der jewe ilnahmebedingun	
	Allgemeine Schlüsselqualifikationen	IMW											
BA MuWi 11 2		MuWi/							5				10
BA MuWi 11.2	LV entsprechend der zu erwerbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Geschichte	MuWi/ BUW	V, S, Ü, EX	variabel					<b>5</b>		entsp Te	rechend der jewe ilnahmebedingun	eiligen gen
	z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Geschichte  Allgemeine Schlüsselqualifikationen	MuWi/ BUW								5	Te	ilnahmebedingun	gen
BA MuWi 11.2 BA MuWi 11.3	z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Geschichte  Allgemeine Schlüsselqualifikationen  LV entsprechend der zu erwerbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Geschichte	MuWi/ BUW	V, S, Ü, EX	variabel variabel						<b>5</b>	Te	orechend der jewe ilnahmebedingun orechend der jewe ilnahmebedingun	gen eiligen
	z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Geschichte  Allgemeine Schlüsselqualifikationen  LV entsprechend der zu erwerbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Geschichte  VERTIEFUNGSRICHTUNG	BUW	V, S, Ü, EX	variabel	n.					_	Te	ilnahmebedingun prechend der iewe	gen eiligen
	2.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Geschichte Allgemeine Schlüsselqualifikationen LV entsprechend der zu erwerbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Geschichte VERTIFELURSRICHTUNG Es ist eine der beiden Vertiefungen (Künstlerische Praxis o	BUW der Wissensch	V, S, Ü, EX	variabel	n.					_	Te	ilnahmebedingun prechend der iewe	gen eiligen
BA MuWi 11.3	2.8. Sgrachkure, Kenntniss en allgemeine Geschichte Allgemeine Schüßsselqualfikatione  V entsprechend der zu enverbanden CP 2.8. Sgrachkures, Kenntniss en allgemeiner Geschichte  VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist eine der bedein Vertellungen (Künstlerische Praxis o Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstleris Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II:	BUW der Wissensch	V, S, Ü, EX	variabel						_	Te	ilnahmebedingun prechend der iewe	gen eiligen
	2.8. Sgrachkure, Kenntniss en allgemeiner Geschichte Allgemeine Schlüsselquulfikationen LV entsprechend der zu erwehenden CP 2.8. Sgrachkure, Kenntnisse in allgemeiner Geschichte VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist ein der betracht verlichtigen (Kunstlerische Praxis o Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerist (Fachspezifische Schlüsselqualifikationen ii: Künstlerische Praxis 1	BUW  der Wissensche Praxis	V, S, Ü, EX	variabel	n. 3	1	1 1			_	Te	ilnahmebedingun prechend der iewe	gen eiligen
BA MuWi 11.3	2.8. Sgrachkure, Kenntnise in allgemeiner Geschichte Allgemeine Schlüsseiquulfikationen UV entsprechend der zu erwehenden CP 2.8. Sgrachkure, Kenntnisse in allgemeiner Geschichte VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist ein der betraden Verliefungen (Künstlerische Praxis o Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Künstlerist (Künstlerische Praxis 1 Klawierpraxis 1, 2 + 3 Klawierpraxis 1, 2 + 3 Klawierpraxis 1, 2 + 3	BUW der Wissensch	V, S, Ü, EX	variabet	3					_	entsp Te	ilnahmebedingun prechend der iewe	gen eiligen
BA MuWi 11.3	2.6. Sgrachkure, Kenntnise in allgemeiner Geschichte Allgemeine Schlüsseiqualfikationen UV entsprechend der zu erwehenden CP 2.6. Sgrachkure, Kenntnise in allgemeiner Geschichte VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist ein der betraden Verliefungen (Künstlerische Praxis o Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Künstlerist (Künstlerische Praxis 1 Klawierpraxis 1, 2 + 3 Chor / Ensemble Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Künstlerische Praxis 2	der Wissensc:	V, S, Ü, EX	variabel hodik) zu wähle 30 60	3			2		_	entsp Te	ilnahmebedingun rechend der jewe ilnahmebedingun	gen illigen gen
BA MuWi 11.3	2.8. Sgrachkure, Kenntniss en allgemeiner Geschichte Allgemeine Schlüsselqualfikationen Uv entsprechend der zu erwethenden CP 2.8. Sgrachkure, Konntniss en allgemeiner Geschichte VERTIEF UNGSRICHTUNG Es ist eine der bedeen Verteilungen (Künstlerische Praxis o Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 1 Künstlerische Praxis 1 Chor / Ensemble Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 1 Künstlerische Praxis 2 Künstlerische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 2 Künstlerische Praxis 2 Künstlerische Schlüsselqualifikationen III Künstlerische Praxis 2 Künstlerische Praxis 2 Künstlerische Schlüsselqualifikationen III Künstlerische Praxis 2 Künstlerische Schlüsselqualifikationen III Künstlerische Praxis 2 Künstlerische Schlüsselqualifikationen III Künstlerische Praxis 2 Künstlerische Praxis 3 Künstlerische Praxis 3 Künstlerische Praxis 4 Künstlerische Praxis 4 Künstlerische Praxis 5 Künstlerische Praxis 5 Künstlerische Praxis 6 Künstlerische Praxis 6 Künstlerische Praxis 7 Künstlerische Praxis 7 Künstlerische Praxis 7 Künstlerische Praxis 7 Künstlerische Praxis 8 Künstlerische Praxis 9 Künstlerische Pr	der Wissensche Praxis  IMPK	V, S, Ü, EX finaffliche Met	variabel hodik) zu wähle 30 60	3			2 2	5	5	entsp Te	ilnahmebedingun prechend der iewe	gen illigen gen
BA MuWi 11.3	2.8. Sgrachkure, Kenntniss ein allgemeiner Geschichte Allgemeine Schüsseiquulfiktionen LV entsprechend der zu erwetbenden CP 2.8. Sgrachkure, Kenntnisse in allgemeiner Geschichte VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist eine der bedein Vertlefungen (Künstlerische Praxis o Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Künstleris Fachspezifische Schüsseiqualifikationen II: Künstlerische Praxis 1 Künstlerische Traxis 1 Chor / Ensemble Fachspezifische Schüsseiqualifikationen II: Künstlerische Praxis 2 Künstlerische Praxis 2 Künstlerische Praxis 2 Künstlerische Praxis 2 Künstlerische Praxis 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1	der Wissenson sche Praxis  IMPK  IMPK	V, S, Ü, EX hattliche Met	variabel hodik) zu wähle 30 60	3				5	2	entsp. Tel	ilnahmebedingun rechend der jewe ilnahmebedingun 20 min	gen illigen gen 2fach 80%
BA MuWi 11.3	2.8. Sgrachkure, Kenntniss ein allgemeiner Geschichte Allgemeine Schüsseiqualfikationen LV entsprechend der zu erwetbenden CP 2.8. Sgrachkures, Kenntnisse in allgemeiner Geschichte VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist eine der bedoren Vertleitungen (Künstlerische Praxis o Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Künstleris Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Künstlerische Praxis 1 Künstlerische Praxis 1 Chor / Ensemble Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Künstlerische Praxis 2 Künstlerische Praxis 4 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 2	der Wissenscoe Praxis  IMPK  IMPK  IMW MuWi	V, S, Ü, EX  Raftliche Met  E G  U	variabel hodik) zu wähle 30 60	3				5	5	entsp. Te	ilnahmebedingun rechend der jewe ilnahmebedingun	gen illigen gen
BA MuWi 11.3  BA MuWi 12a.1  BA MuWi 12a.2	2.6. Sgrachkure, Kenntniss en allgemeiner Geschichte Allgemeine Schüsselqualfikationen LV entsprechend der zu erwehenden CP 2.8. Sgrachkure, Kenntniss in allgemeiner Geschichte VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist ein des der beden Verliefungen (Künstlerische Praxis o Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerist Künstlerische Praxis 1 (lawierpraxis 1, 2 + 3 Chor/ Ensemble Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 1 (lawierpraxis 4, 2 + 3 Chor/ Ensemble Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Traxis 2 (lawierpraxis 4) Partiturkund 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 2 Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissensch	der Wissenscoe Praxis  IMPK  IMPK  IMW MuWi	V, S, Ü, EX  Raftliche Met  E G  U	variabel hodik) zu wähle 30 60	3 1 2	1			5	2	entsp. Tel	ilnahmebedingun rechend der jewe ilnahmebedingun 20 min	gen iiligen gen  2fach 80%
BA MuWi 11.3	2.6. Sgrachkure, Kenntniss en allgemeiner Geschichte Allgemeine Schüsselqualfikationen LV entsprechend der zu rewehenden CP 2.6. Sgrachkure, Kenntniss in allgemeiner Geschichte VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist ein des der beden Verliefungen (Künstlerische Praxis o Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerist (Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerist Künstlerische Praxis 1 (lawierpraxis 1, 2 + 3 Chor / Ensemble Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 2 (lawierpraxis 4 Partiturkund 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkund 2 oder Partiturspiel 2 Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschläsel Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschläsel Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschläsel Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschliche Methodik 1	der Wissenscoe Praxis  IMPK  IMPK  IMW MuWi	V, S, Ü, EX  Raftliche Met  E G  U	variabel variabel variabel 30 60 60 60 60	3				5	2	Telesta entspanies ent	inahmebedingun vechend der jewe inahmebedingun 20 mln 60 oder 15 mln	gen lilligen gen  2fach 80%  20%
BA MuWi 11.3  BA MuWi 12a.1  BA MuWi 12a.2	2.8. Sgrachkure, Kenntnisse in allgemeine Geschichte Allgemeine Schüsselqualifikationen  LV entsprechend der zu erwehenden CP 2.8. Sgrachkure, Kenntnisse in allgemeiner Geschichte VERTEFLINGSRICHT LUNG Fachspezifische Schüsselqualifikationen II: Künstlerist Fachspezifische Schüsselqualifikationen II: Künstlerist Fachspezifische Schüsselqualifikationen II: Künstlerist Künstlerische Praxis 1  Chor / Ensemble Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 2  Künstlerische Praxis 2  Alwerpraxis 4  Partlurkunde 1 oder Partlurspiel 1  Partlurkunde 1 oder Partlurspiel 2  Fachspezifische Schüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 1  Quellenkunde	der Wissensche Praxis  IMPK  IMPK  IMPK  IMW  MuWi  haftliche Met	V, S, Ü, EX  Raftliche Met  E G  U	variabel variabel variabel variabel variabel variabel variabel variable variable variable variable variable variabel variabel variable variabel var	3 1 2	2			5	2	Te entsp. Te	inahmebedingun rechand der jewe inahmebedingun 20 min 60 oder 15 min 2-4 Seiten	gen iiligen gen  2fach 80%
BA MuWi 11.3  BA MuWi 12a.1  BA MuWi 12a.2	2.8. Sgrachkure, Kenntnisse in allgemeiner Geschichte Allgemeine Schüsselqualfikationen LV entsprechend der zu erwehenden CP 2.8. Sgrachkure, Kenntnisse in allgemeiner Geschichte VERTIEFLINGSRICHT LUNG F. B. Sgrachkure, Kenntnisse in allgemeiner Geschichte VERTIEFLINGSRICHT LUNG F. B. Sist eine der besiden Vertledungen (Künstlerische Praxis o Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 1 Künstlerische Praxis 1 Künstlerische Praxis 1 Chor / Ensemble Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 2 Künstlerische Praxis 2 Künstlerische Praxis 2 Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 1 Quellenkunde 1 oder Partiturspiel 1 Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 1 Quellenkunde Schreibwerkstatt Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II:	der Wissenscoe Praxis  IMPK  IMPK  IMW MuWi	V. S. Ü. EX  BE  G  E  Ü  U  U  Chodik	variabel variabel variabel 30 60 60 60 60	3 1 2	1	1		5	2	Telesta entspanies ent	inahmebedingun vechend der jewe inahmebedingun 20 mln 60 oder 15 mln	2fach 80% 20%
BA MuWi 11.3  BA MuWi 12a.1  BA MuWi 12a.2  BA MuWi 12b.1	2.6. Sgrachkure, Kenntniss en allgemeiner Geschichte Allgemeine Schüsselqualfikationen LV entsprechend der zu rewehenden CP 2.6. Sgrachkure, Kenntnisse in allgemeiner Geschichte VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist ein der bedeine Verleitungen (Kunstlerische Praxis o Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerist (Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerist (Klawierpraxis 1, 2 + 3 Chor / Ensemble Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerist (Klawierpraxis 1, 2 + 3 Clawierpraxis 1, 2 + 3 Clawierpraxis 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 2 Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenscf Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenscf Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenscf Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissensch	BUW  der Wissensche Praxis  IMPK  IMPK  IMW  MuW  haftliche Mei	V. S. Ü. EX  BE  G  E  Ü  U  U  Chodik	variabel variabel variabel variabel variabel variabel variabel variable variable variable variable variable variabel variabel variable variabel var	3 1 2	2			5	2	Te entsp. Te	inahmebedingun rechand der jewe inahmebedingun 20 min 60 oder 15 min 2-4 Seiten	2fach 80% 20% 1fach 50% 1fach
BA MuWi 11.3  BA MuWi 12a.1  BA MuWi 12a.2  BA MuWi 12b.1	2.6. Sgrackurse, Kenntniss en allgemeiner Geschichte Allgemeine Schüsseiqualfikationen LV entsprechend der zu erwehenden CP 2.6. Sgrackurse, Kenntnisse in allgemeiner Geschichte VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist ein der betreich verfeilungen (Kunstensche Praxis o Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Künstlerist Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Künstlerist Künstlerische Praxis 1 Klawierpraxis 1, 2 + 3 Chor / Ensemble Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Künstlerische Praxis 2 Klawierpraxis 4 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 5 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 6 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 6 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 7 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 8 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 2 Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Wissenschaft 1 Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Wissenschaft 1 Fachspezifische Methodik 2 Methoden der Musikwissenschaft 1 ERGARZUNGSFACH	BUW  der Wissensche Praxis  IMPK  IMPK  IMW  MuW  haftliche Mei	V, S, Ü, EX  E G  U Uthodik	variabel  todik) zu wähle  30  60  30  60  60  90  90	3 1 2	2	5		5	2	Tel entsp. Tel  T T T sp. oder kpp SA SA SA	inahmebedingun prechard dar jewei jinahmebedingun 20 min 60 oder 15 min 2-4 Seiten 2-4 Seiten	2fach 80% 20% 1fach 50% 1fach
BA MuWi 11.3  BA MuWi 12a.1  BA MuWi 12a.2  BA MuWi 12b.1	2.8. Sgrackuze, Kenntniss in allgemeine Geschichte Aligemeine Schüsseiqualifikationen LV erisprechend der zu erwehenden CP 2.8. Sgrackuze, Kenntniss in allgemeiner Geschichte VERTEFUNGSRICHTUNG Es ist die des breiden Verliefungen (Künstlerische Praxis o Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Künstlerische Praxis 1 Klaverpraks 1, 2 + 3 Chor / Ensemble Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Künstlerische Praxis 1 Klaverpraks 1, 2 + 3 Chor / Ensemble Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Künstlerische Praxis 2 Klaverpraks 4, 2 + 3 Klaverpraks 4, 2 + 3 Klaverpraks 4, 2 + 3 Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Wissensch Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Wissensch Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Wissensch Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Wissensch Wissenschaftliche Methodik 1 Quellenkunde Schreibeverkatut Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 2 Methodon der Musawissenschaft ERGÄRZUNGSFACH	BUW  der Wissensche Praxis  IMPK  IMPK  IMW  MuW  haftliche Mei	V, S, Ü, EX  E G  U Uthodik	variabel  todik) zu wähle  30  60  30  60  60  90  90	3 1 2 2 3 3 3 3	2	5		5	2	Tel entsp. Tel  T T T sp. oder kpp SA SA SA	inahmebedingun prechard dar jewei jinahmebedingun 20 min 60 oder 15 min 2-4 Seiten 2-4 Seiten	2fach 80% 20% 1fach 50% 50% 1fach
BA MuWi 11.3  BA MuWi 12a.1  BA MuWi 12a.2  BA MuWi 12b.1  BA MuWi 12b.2	2.6. Sgrackurse, Kenntniss en allgemeiner Geschichte Allgemeine Schüsseiqualfikationen LV entsprechend der zu erwehenden CP 2.6. Sgrackurse, Kenntnisse in allgemeiner Geschichte VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist ein der betreich verfeilungen (Kunstensche Praxis o Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Künstlerist Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Künstlerist Künstlerische Praxis 1 Klawierpraxis 1, 2 + 3 Chor / Ensemble Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Künstlerische Praxis 2 Klawierpraxis 4 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 5 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 6 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 6 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 7 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 8 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 2 Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Wissenschaft 1 Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Wissenschaft 1 Fachspezifische Methodik 2 Methoden der Musikwissenschaft 1 ERGARZUNGSFACH	BUW  der Wissensche Praxis  IMPK  IMPK  IMW  MuW  haftliche Mei	V, S, Ü, EX  E G  U Uthodik	variabel  todik) zu wähle  30  60  30  60  60  90  90	3 1 2	2	5		5	2	Tel entsp. Tel  T T T sp. oder kpp SA SA SA	inahmebedingun prechard dar jewei jinahmebedingun 20 min 60 oder 15 min 2-4 Seiten 2-4 Seiten	2fach 80% 20% 1fach 50% 1fach
BA MuWi 11.3  BA MuWi 12a.1  BA MuWi 12a.2  BA MuWi 12b.1  BA MuWi 12b.2	2.8. Sgrackuze, Kenntniss en allgemeine Schübselqualifikationen  LV entsprechend der zu erwehenden CP 2.8. Sgrackuze, Kenntnisse in allgemeine Geschichte  VERTEFUNGSRICHTUNG  E.8. Sgrackuze, Kenntnisse in allgemeiner Geschichte  VERTEFUNGSRICHTUNG  Fachspezifische Schüsselqualifikationen II: Künstleriste  Fachspezifische Schüsselqualifikationen II: Künstleriste  Fachspezifische Schüsselqualifikationen II: Künstleriste  Künstlerische Prazis 1  Chor / Ensemble  Fachspezifische Schüsselqualifikationen II: Künstlerische  Pracitspezifische Schüsselqualifikationen II: Künstlerische  Pracitspezifische Schüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 1  Quellerikunde 1 oder Partiturspiel 2  Fachspezifische Schüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 1  Quellerikunde  Schreibwerkslatt  Wissenschaftliche Methodik 1  Wissenschaftliche Methodik 2  Wissenschaftliche Methodik 2  Methoden der Musikwissenschaft  ERGÄRUNGSFACH  Beriffbrung in die BWL 1  Einführung in die BWL 2  Einführung in die BWL 2	BUW  der Wissensche Praxis  IMPK  IMPK  IMW  MuW  haftliche Mei	V, S, Ü, EX  B  C  C  C  C  C  C  C  C  C  C  C  C	variabel variabel variabel variabel variabel variabel variabel variable var	3 1 2 2 3 3 3 3 3 3	2 2 7 4	5		5	2	Te entsp Te T T T T SP oder kpP SA SA SA HA	nahmebedinguny sechend der jeweinahmebedinguny 20 min 60 oder 15 min 2-4 Seiten 10-12 Seiten 10-12 Seiten 60 min 60 min	2fach 80% 20% 1fach 100% 35% 35% 35% 35%
BA MuWi 12a.1 BA MuWi 12a.1 BA MuWi 12a.2 BA MuWi 12b.1 BA MuWi 12b.2	2.6. Sgrackurse, Kenntniss en allgemeiner Geschichte Allgemeine Schüsseiqualfikationen LV entsprechend der zu rewehenden CP 2.6. Sgrackware, Kenntniss in allgemeiner Geschichte VERTEFUNGSRICHTUNG Es ist ein des de bedein Verliefungen (Kunstlerische Praxis o Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Künstlerist Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Künstlerist Künstlerische Praxis 1 Klawierpraxis 1, 2 + 3 Chor / Ensemble Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Künstlerist Künstlerische Praxis 1 Klawierpraxis 4 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 5 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 6 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 6 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 7 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 8 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 8 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 8 oder Partiturspiel 2 Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Wissenschaft Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Wissenschaft Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Wissenschaft Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Wissenschaft Fachspezifische Methodit 2 Methoden der Musikwissenschaft ErnGhürung in die BWL 1 Einführung in die BWL 1 Einführung in die BWL 1	BUW  der Wissensche Praxis  IMPK  IMPK  IMW  MuW  hattliche Mei	V. S. Ü. EX  E G  U U thodik	variabel var	3 1 2 2 3 3 3 3 3 3	2 2 7	5 5		5	2	Te entsp Te T T T T SP oder kpP SA SA SA HA	nahmebedingun, rechend der jeweinahmebedingun, 20 min 60 oder 15 min 2-4 Seiten 10-12 Seiten	2fachon   2fachon   2fachon   20%   20%   1fach   100%   1fach   35%   35%   35%   30%   35%   30%   3
BA MuWi 11.3  BA MuWi 12a.1  BA MuWi 12a.2  BA MuWi 12b.1  BA MuWi 12b.2	2.8. Sgrackuze, Kenntniss en allgemeine Schübselqualifikationen  LV entsprechend der zu erwehenden CP 2.8. Sgrackuze, Kenntnisse in allgemeine Geschichte  VERTEFUNGSRICHTUNG  E.8. Sgrackuze, Kenntnisse in allgemeiner Geschichte  VERTEFUNGSRICHTUNG  Fachspezifische Schüsselqualifikationen II: Künstleriste  Fachspezifische Schüsselqualifikationen II: Künstleriste  Fachspezifische Schüsselqualifikationen II: Künstleriste  Künstlerische Prazis 1  Chor / Ensemble  Fachspezifische Schüsselqualifikationen II: Künstlerische  Pracitspezifische Schüsselqualifikationen II: Künstlerische  Pracitspezifische Schüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 1  Quellerikunde 1 oder Partiturspiel 2  Fachspezifische Schüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 1  Quellerikunde  Schreibwerkslatt  Wissenschaftliche Methodik 1  Wissenschaftliche Methodik 2  Wissenschaftliche Methodik 2  Methoden der Musikwissenschaft  ERGÄRUNGSFACH  Beriffbrung in die BWL 1  Einführung in die BWL 2  Einführung in die BWL 2	BUW  der Wissensche Praxis  IMPK  IMPK  IMW  MuW  hattliche Mei	V.S. Ü. EX  BE G  C  C  C  C  C  C  C  C  C  C  C  C	variabel  variabel  30 60 60 60 90 90 90 90 90 90 90	3 1 2 2 3 3 3 3 3 3	2 2 7 4	5 5 5		5	2	To entisting the series of the	nahmebedingun prechend dar jeweinahmebedingun 20 min 60 oder 15 min 2-4 Seiten 10-12 Seiten 60 min 60 min 60 min 10-12 Seiten	2/ach 80% 80% 1/ach 100% 1/ach 35% 35% 30% 1/ach 50% 50% 50% 550% 550% 550% 550% 550% 5
BA MuWi 12a.1 BA MuWi 12a.1 BA MuWi 12a.2 BA MuWi 12b.1 BA MuWi 12b.2	2.8. Sgrackuze, Kenntniss en allgemeiner Geschichte Aligemeine Schüsseiqualfikationen LV erisprechend der zu erwehenden CP 2.8. Sgrackuze, Kenntniss en laglemeiner Geschichte VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist ein des der seinen Verstellungen (Könstlerische Praxis e. Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Künstlerist Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Künstlerist Künstlerische Praxis 1 Klawierpraxis 1, 2 + 3 Chor / Ensembie Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Künstlerische Praxis 2 Klawierpraxis 4 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 2 Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Wissensch Fachspezifische Schlüs	BUW  der Wissensche Praxis  IMPK  IMPK  IMW  MuW  hattliche Mei	V, S, Ü, EX  enaffliche Met  E  G  U  U  thodik	variabel var	3 1 2 2 3 3 3 3 3 3	2 2 7 4	5 5	2	1	2	To ontstand the standard transfer of the stand	20 min  60 oder 15 min  2-4 Seiten  10-12 Seiten  60 min  60 min  60 min	2fach 80% 20% 1fach 100% 35% 35% 1fach 14ach 15ach 15a
BA MuWi 12a.1 BA MuWi 12a.1 BA MuWi 12a.2 BA MuWi 12b.1 BA MuWi 12b.2	2.8. Sgrackurse, Kenntniss en allgemeine Geschichte Allgemeine Schüsselqualifikationen  LV entsprechend der zu erwehenden CP 2.8. Sgrackurse, Kenntnisse in allgemeiner Geschichte VERTEFUNGSRICHTUNG E.S. stackurse, Kenntnisse in allgemeiner Geschichte VERTEFUNGSRICHTUNG E.S. ist ein der beteiden Vertiellungen (Künstlerische Praxis 1 Fachspezifische Schüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 1 Künstlerische Praxis 2 Künstlerische Schüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 1 Quellenkunde Schreibwerkslatt Wissenschaftliche Methodik 2 Methoden der Musikwissenschaft ERGÄRUNGSFACH Interkulturelies Musik-und Veransfaltungsmanagement Basismodul Kulturökonomie 1 Einführung in die BWL 2 Haushalts- und Rechnungswesen Basismodul Kulturökonomie 2 Einführung Kultur- und Musikkökonomie Einführung kultur- und Musikmarkeling Basismodul Kulturwissenschaft	BUW  der Wissensche Praxis  IMPK  IMPK  IMW  MuWi  IMW  MuWi	V.S. Ü. EX  BE G  C  C  C  C  C  C  C  C  C  C  C  C	variabel  variabel  30 60 30 60 60 90 90 90 90 90 90 90	3 1 2 2 3 3 3 3 3 3	2 2 7 4	5 5 5		5	2	To entisping the first term of	nahmebedingun prechend dar jeweinahmebedingun 20 min 60 oder 15 min 2-4 Seiten 10-12 Seiten 60 min 60 min 60 min 10-12 Seiten	2/ach 80% 80% 1/ach 100% 1/ach 35% 35% 30% 1/ach 50% 50% 50% 550% 550% 550% 550% 550% 5
BA MuWi 12a.1 BA MuWi 12a.1 BA MuWi 12a.2 BA MuWi 12b.1 BA MuWi 12b.2 BA IMV 1	2.8. Sgrackurse, Kenntniss en allgemeine Geschichte Aligemeine Schüsseiqualifikationen  LV entsprechend der zu erwehenden CP 2.8. Sgrackurse, Kenntnisse in allgemeiner Geschichte VERTEFUNGSRICHTUNG E. Strackurse, Kenntnisse in allgemeiner Geschichte VERTEFUNGSRICHTUNG E. Sit ein den bedeine Verliefungen (Künstlerische Praxis o Fachspezifische Schüsseiqualifikationen II: Künstlerische Praxis 1 Klawerprasis 1, 2 + 3 Chor / Ensemble Fachspezifische Schüsseiqualifikationen II: Künstlerische Praxis 1 Klawerprasis 1, 2 + 3 Chor / Ensemble Fachspezifische Schüsseiqualifikationen II: Wissenschaftlichen Methodik 1 Cuellerikunde 1 Cuellerikunde 1 Wissenschaftlichen Methodik 2 Methoden der Mussewissenschaft ERGÄRZUNGSFACH Instelligen Schüsseiqualifikationen II: Wissenschaftlichen Methodik 2 Methoden der Mussewissenschaft ERGÄRZUNGSFACH Instelligen Schüsseiqualifikationen II: Wissenschaftlichen Methodik 2 Methoden der Mussewissenschaft ERGÄRZUNGSFACH Instelligen Schüsseiqualifikationen II: Wissenschaft Külturpölligen Schüsseiqualifikationen II: Wissenschaft Külturpölligen Schüsseiqualifikationen II: Wissenschaft Külturpölligen Schüsseiqualifikationen II: Wissenschaft Külturpölligen Vissenschaft Külturpölligen Vissenschaft Vissenschaftligen Vissenschaft Vissensch	BUW  der Wissensosche Praxis  IMPK  IMPK  IMWWI  MuWI  IMWWI  IMW	V, S, Ü, EX  E G  C  C  C  C  C  C  C  C  C  C  C  C	variabel  variabel  30 60 60 60 90 90 90 90 90 90 90	3 1 2 2 3 3 3 3 3 3	2 2 7 4	5 5 5	3	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	2	To entisting the series of the	nahmebedingun prechend dar jeweinahmebedingun 20 min 60 oder 15 min 2-4 Seiten 10-12 Seiten 60 min 60 min 60 min 10-12 Seiten	2/ach 80% 80% 1/ach 100% 1/ach 35% 35% 30% 1/ach 50% 50% 50% 550% 550% 550% 550% 550% 5
BA MuWi 12a.1  BA MuWi 12a.1  BA MuWi 12b.1  BA MuWi 12b.1  BA MuWi 12b.2  BA MuWi 12b.2	2.6. Sgrackware, Kenntnisse in allgemeine Geschichte Aligemeine Schlüsseiqualfikationen LV entsprechend der zu erwehenden CP 2.6. Sgrackware, Kenntnisse in allgemeiner Geschichte VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ste den der bedeine Verleitungen (Kunstensche Praxis o Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Künstlerist Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Künstlerist Kläwterpraxis 1, 2 + 3 Chot / Ensemble Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Künstleriste Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Künstleriste Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Künstlerische Praxis 2 Kläwterpraxis 4 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 5 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 5 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 2 Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Wissenschaft Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Wissenschaft Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Wissenschaft Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Wissenschaft Fachspezifische Methodit 2 Interfaltureite Musik-wissenschaft Erichtung in die BWL 1 Einführung külturröhenomie 2 Einführung Kulturröhenomie 1 Einführung külturund Musikkonomie Einführung külturund Musikkonomie Einführung külturunden schaft Kulturpolitik 1 + 2 Projekt - und Veranstallungspraxis Basismodul Kultureröhen	BUW  der Wissensosche Praxis  IMPK  IMPK  IMWWI  MuWI  IMWWI  IMW	V.S. Ü. EX  BE G  C  C  C  C  C  C  C  C  C  C  C  C	variabel  variabel  30 60 60 60 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90	3 1 2 2 3 3 3 3 3 3	2 2 7 4	5 5 5	3 2	1 1 2 2 1 1 1 3 3	2	Te entista   T	20 min 2-4 Seiten 2-4 Seiten 10-12 Seiten 10-12 Seiten 10-12 Seiten 10-12 Seiten	2fach 80% 20% 1fach 100% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150%
3A MuWi 11.3 3A MuWi 12a.1 3A MuWi 12a.2 3A MuWi 12b.1 3A MuWi 12b.1 3A MuWi 12b.2 3A MuWi 12b.2	2.8. Sgrackkuze, Kenntniss en allgemeiner Geschichte Aligemeine Schüsseiqualfikationen LV erisprechend der zu erwehenden CP 2.8. Sgrackhuze, kenntniss en laglemeiner Geschichte VERTIEFUNGSRICHTUNG E. Strackhuze, kenntniss en laglemeiner Geschichte VERTIEFUNGSRICHTUNG E. Sit ein des der bedein Vertiefungen (Künstlerische Praxis 1 Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Künstlerist Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Künstlerische Praxis 1 Klavierpraks 1, 2 + 3 Chor / Ensembie Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Künstlerische Praxis 2 Klavierpraks 4 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 2 Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Wissensch Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Wissenschaft Fachgezifische Schlüsseiqualifikationen II: Wissenschaftlichen Methodit 2 Methoden der Musikwissenschaft ENGARZUNGSFACH Interfuturung in die BWL 1 Einführung in die BWL 1 Einführung kültur- und Musikmarkeing Basismodul Kulturökonomie 2 Einführung Kultur- und Musikmarkeing Basismodul Kulturekten Kulturrolitik 1 külturrektet Külturrolitik 1 külturrekt Kulturrolitik 1 külturrekt Külturrolitik 1 külturrekt	BUW  der Wissensosche Praxis  IMPK  IMPK  IMWWI  MuWI  IMWWI  IMW	V. S. Ü. EX  BE G  G  CO  Chodik  S  CO  CO  CO  CO  CO  CO  CO  CO  CO	variabel var	3 1 2 2 3 3 3 3 3 3	2 2 7 4	5 5 5	3 2	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	2 2 2	Te entists	20 min 20 min 60 oder 15 min 60 oder 15 min 60 nin 60 min	2fach   20%   27%   27%   20%
3A MuWi 11.3 3A MuWi 12a.1 3A MuWi 12a.2 3A MuWi 12b.1 3A MuWi 12b.1 3A MuWi 12b.2 3A MuWi 12b.2	2.8. Sgrackkuze, Kenntniss en allgemeiner Geschichte Aligemeine Schüsselqualfikationen LV entsprechend der zu arwehenden CP 2.8. Sgrackhuze, kenntniss en latgemeiner Geschichte VERTIEFUNGSRICHTUNG Ez. Strackhuze, kenntniss en latgemeiner Geschichte VERTIEFUNGSRICHTUNG Ez. St. der des den kentellungen (Künstlerische Praxis o Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerist Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerist Künstlerische Praxis 1 (Idwierpraxis 1, 2 + 3 Chor / Ennembie Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 2 (Idwierpraxis 4) Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 2 Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissensch Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaft Külturden der Musikwissenschaft EERGÄNZUNGSFACH Interkulturung in die BWL 1 Einführung (ind BWL 1 Einführung kültur- und Musikmarketing Basismodul Kulturkonomie 2 Einführung kültur- und Musikmarketing Basismodul Kulturwissenschaft Külturrocht 1 Külturrocht 12 Rechtspraxis	BUW  der Wissensosche Praxis  IMPK  IMPK  IMWWI  MuWI  IMWWI  IMW	V, S, Ü, EX  enaffliche Met  E  G  U  U  chodik  S  V  U  U  U  U  U  U  U  U  U  U  U  U	variabel  variabel  30 60 60 60 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90	3 1 2 2 3 3 3 3 3 3	2 2 7 4	5 5 5	3 2	1 1 2 2 1 1 1 3 3	2	Te entists   Te en	20 min 2-4 Seiten 2-4 Seiten 10-12 Seiten 10-12 Seiten 10-12 Seiten 10-12 Seiten	2fach 80% 20% 1fach 100% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150%
3A MuWi 11.3 3A MuWi 12a.1 3A MuWi 12a.2 3A MuWi 12b.1 3A MuWi 12b.1 3A MuWi 12b.2 3A MuWi 12b.2	2.6. Sgrackbuze, Kenntniss en allgemeiner Geschichte Aligemeine Schüsseiqualfikationen LV entsprechend der zu erwehenden CP 2.6. Sgrackbuze, Kenntnisse in allgemeiner Geschichte VERTIEFUNGSRICHTUNG E. Strackbuze, Kenntnisse in allgemeiner Geschichte VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist eine der bedeine Verleitungen (Künstlerische Praxis o Fachspezifische Schüsseiqualifikationen II: Künstlerist Fachspezifische Schüsseiqualifikationen II: Künstlerische Praxis o Klawterpraxis 1. 2 + 3 Chot / Ensemble Fachspezifische Schüsseiqualifikationen II: Künstlerische Praxis o Klawterpraxis 1. Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Bratiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 2 Fachspezifische Schüsseiqualifikationen II: Wissenschaft Fachspezifische Schüsseiqualifikationen II: Wissenschaft Fachspezifische Schüsseiqualifikationen II: Wissenschaft Erackharundes bussek und Veranstaltungsmanagement Basismodul Kulturekonomie 2 Einführung in die BWL 2 Haushalts- und Rechnungswesen Basismodul Kulturekonomie 1 Einführung külturekonomie 2 Einführung külturekonomie 3 Einführung külturekonomie 4 Einführung külturekonomie 4 Einführung külturekonomie 5 Einführung külturekonomie 2 Einführung külturekonomie 2 Einführung külturekonomie 3 Einführung külturekonomie 4 Einführung külturekonomie 4 Einführung külturekonomie 5 Einführung külturekonomie 6 Einführung külturekonomie 7 Einführung külturekonomie 7 Einführung külturekonomie 7 Einführung külturekonomie 8 Einführung külturekonomie 8 Einführung külturekonomie 9 Einführung külturekonomie 9 Einführung külturekono	BUW  der Wissensosche Praxis  IMPK  IMPK  IMWWI  MuWI  IMWWI  IMW	V.S. Ü. EX  naftliche Met  E  G  U  U  Chodik  S  S  V  U  U  U  U  U  U  U  U  U  U  U  U	variabel var	3 1 2 2 3 3 3 3 3 3	2 2 7 4	5 5 5	3 2	2 1 1 3 2	2 2 2	Te entista   Te en	20 min 20 min 60 oder 15 min 60 oder 15 min 60 nin 60 min	2fach   20%   27%   27%   20%
BA MUWI 12a.1  BA MUWI 12a.1  BA MUWI 12b.1  BA MUWI 12b.1  BA MUWI 12b.2  BA IMV 1  BA IMV 2  BA IMV 3	2.8. Sgrackkuze, Kenntniss en allgemeiner Geschichte Aligemeine Schüsselqualfikationen LV entsprechend der zu arwehenden CP 2.8. Sgrackhuze, kenntniss en latgemeiner Geschichte VERTIEFUNGSRICHTUNG Ez. Strackhuze, kenntniss en latgemeiner Geschichte VERTIEFUNGSRICHTUNG Ez. St. der des den kentellungen (Künstlerische Praxis o Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerist Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerist Künstlerische Praxis 1 (Idwierpraxis 1, 2 + 3 Chor / Ennembie Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 2 (Idwierpraxis 4) Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 2 Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissensch Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaft Külturden der Musikwissenschaft EERGÄNZUNGSFACH Interkulturung in die BWL 1 Einführung (ind BWL 1 Einführung kültur- und Musikmarketing Basismodul Kulturkonomie 2 Einführung kültur- und Musikmarketing Basismodul Kulturwissenschaft Külturrocht 1 Külturrocht 12 Rechtspraxis	BUW  der Wissensosche Praxis  IMPK  IMPK  IMWWI  MuWI  IMWWI  IMW	V.S. Ü. EX  naftliche Met  E  G  U  U  Chodik  S  S  V  U  U  U  U  U  U  U  U  U  U  U  U	variabel var	3 3 3 3 3	7 7 4 3 3	5 5 5	3 2	2 1 1 3 2	2 2 2	Te entista   Te en	20 min 2-4 Seiten 2-4 Seiten 10-12 Seiten 10-12 Seiten 10-12 Seiten 10-12 Seiten 10-12 Seiten 10-13 Seiten 10-14 Seiten 10-15 Seiten 10-15 Seiten 10-16 Seiten 10-17 Seiten 10-18 Seiten 10-18 Seiten 10-18 Seiten	2fach 80% 20% 1fach 100% 50% 50% 50% 50% 50% 50% 50% 50%
BA MUWI 12a.1  BA MUWI 12a.1  BA MUWI 12b.1  BA MUWI 12b.1  BA MUWI 12b.2  BA IMV 1  BA IMV 2  BA IMV 3	2.6. Sgrackkuze, Kenntniss en altgemeiner Geschichte Altgemeine Schüsselqualfikationen LV entsprechend der zu erwehenden CP 2.6. Sgrackkuze, Kenntnisse in altgemeiner Geschichte VERTEFUNGSRICHTUNG Es ste den der bedeine Verleitungen (Kunstensche Praxis o Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerist Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerist Kläwlerpraks 1, 2 + 3 Chor / Ensemble Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerist Kläwlerpraks 1, 2 + 3 Chor / Ensemble Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 2 Kläwlerpraks 4 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 5 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 2 Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaft Künstenschliche Methodit 2 Methoden der Musikwissenschaft EreKÄNZUNGSFACH Interkultureiles Musik- und Veranstaltungsmanagement Basismodul Kulturökonomie 2 Einführung külturükennomie 2 Einführung kültururuken Musikkonomie Einführung kültururuken Musikkonomie Einführung kültururuken Musikkonomie Einführung kültururuken Musikkonomie Basismodul Kulturerkonomie 2 Einführung kültururuken Musikkonomie Einführung kültururuken Musikkonomie Einführung külturuken Musikkonomie Einführung kültururuken Külturerken Külturerken II Külturerken II Külturerken II Külturerken III Külturerken IIII Külturerken IIIII Külturerken IIIII Külturerken IIII Külturerken IIII Külturerken	BUW  der Wissensosche Praxis  IMPK  IMPK  IMWWI  MuWI  IMWWI  IMW	V.S. O. EX  hattiiche Met  E G O O thedik  S V O O O S S S V O O O BS	variabel var	3 1 2 3 3 3 3	2 2 7 4 3	5 5 5	3 2	2 1 1 3 2	2 2 2	Te entists of the second of th	20 min 20 min 60 oder 15 min 60 oder 15 min 60 nin 60 min	2fach 80% 20% 1fach 35% 50% 50% 50% 1fach 100% 50% 1fach 11ach 150% 50% 1fach 11ach 150% 50% 1fach 150% 50% 160% 50% 50% 50% 160% 50% 50% 50% 50% 50% 50% 50% 50% 50% 5
BA MUWI 12a.1 BA MUWI 12a.1 BA MUWI 12a.2 BA MUWI 12b.1 BA MUWI 12b.2 BA MUWI 12b.2 BA IMV 1 BA IMV 2 BA IMV 3 BA IMV 4	2.8. Sgrackurse, Kenntniss en allgemeiner Geschichte Aligemeine Schüsselqualfikationen LV entsprechend der zu arwehenden CP 2.8. Sgrackurse, kenntniss en latgemeiner Geschichte VERTEFUNGSRICHTUNG Es ist dien des bedein Verliefungen (Könstlerische Praxis o Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerist Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerist Künstlerische Praxis 1 (Idwierpraxis 1, 2 + 3 Chor/ Ensemble Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerist Künstlerische Praxis 2 (Idwierpraxis 4) Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 5 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 5 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 5 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 6 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 2 Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissensch Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissensch Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaft Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaft Fachspezifische Methodit 2 Methoden der Musikwissenschaft ErGÄNZUNGSFACH Interkulturelles Musik- und Veransfaltungsmanagement Basismodul Kulturükonomie 2 Einführung in die BWL 1 Einführung in die Interkulturelle Einfüh	BUW  der Wissensosche Praxis  IMPK  IMPK  IMWWI  MuWI  IMWWI  IMW	V, S, Ü, EX  enaffliche Met  E  G  U  U  U  U  U  U  U  U  U  U  U  U	variabel var	3 1 2 2 3 3 3 3	7 7 4 3 3	5 5 5	3 2 1 1	2 1 1 3 2	2 2 2	Te entists   T	20 min 2-4 Seiten 2-4 Seiten 10-12 Seiten 10-12 Seiten 10-12 Seiten 10-12 Seiten 10-12 Seiten 10-13 Seiten 10-14 Seiten 10-15 Seiten 10-15 Seiten 10-16 Seiten 10-17 Seiten 10-18 Seiten 10-18 Seiten 10-18 Seiten	2fach 80% 80% 1fach 100% 150% 150% 150% 150% 150% 150% 150%
BA MuWi 11.3  BA MuWi 12a.1  BA MuWi 12a.2  BA MuWi 12b.1  BA MuWi 12b.2  BA IMV 1  BA IMV 2  BA IMV 3  BA IMV 4  BA IMV 5  (BA IWK.P1)	2.8. Sgrackurse, Kenntniss en allgemeiner Geschichte Aligemeine Schüsselqualifikationen LV erisprechend der zu erwehenden CP 2.8. Sgrackurse, kenntnisse in allgemeiner Geschichte VERTEFUNGSRICHTUNG E. Strackurse, kenntnisse in allgemeiner Geschichte VERTEFUNGSRICHTUNG E. Sit ein des der bedein Verliefungen (Könstlerische Praxis o Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerist Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 1 Klavierpraks 1, 2 + 3 Chor/ Ensembie Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 2 Klavierpraks 4 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 2 Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissensch Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaft Wissenschaftliche Methodik 1 Quellenkunde Schreibwerkstatt Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 2 Methoden der Muskwissenschaft ERGARZUNGSFACH Interkulturelies Nusik- und Veranstaltungsmanagement Basismodul Kulturökonomie 1 Einführung in die BWL 1 Einführung in die BWL 1 Basismodul Kulturükonomie 2 Einführung kultur- und Musikamrateling Basismodul Kulturevent Kulturpolitä II Kulturevent Kulturpolitä II Kulturevent Kulturpolitä II Kulturevent Kulturpolitä II Kulturevent Kulturung in die Interkulturelie Wirschaftskommunikation Einführung die Interkulturelie Wirschaftskommunikation Einführung in die Interkulturelie Wirschaftskommunikation Einführung die Interkulturelie Wirschaftskommunikation Einführung die Interkulturelie Wirschaftskommunikation Einführung die Interkulturelie Wirschaftskommunikation	BUW  der Wissensosche Praxis  IMPK  IMPK  IMWWI  MuWI  IMWWI  IMW	V, S, Ü, EX  E G  C O O O O O O O O O O O O O O O O O	variabel var	3 1 2 2 3 3 3 3	2 2 7 4 3	5 5 5	3 3 2 1	2 1 1 3 2	2 2 2	Te entists   Te en	20 min 20 min 30 der 15 min 30 der 15 min 30 der 15 min 31 der 15 deten 32 deten 33 der 16 de	2fach   160%   17ach
BA MUWI 12a.1  BA MUWI 12a.1  BA MUWI 12a.2  BA MUWI 12b.1  BA MUWI 12b.2  BA IMV 1  BA IMV 2  BA IMV 3  BA IMV 4  BA IMV 5  BA IMV 5  BA IMV 6	2.8. Sgrackurse, Kenntniss en allgemeine Geschichte Aligemeine Schüsseiqualifikationen LV entsprechend der zu erwehenden CP 2.8. Sgrackurse, Kenntnisse in allgemeiner Geschichte VERTEFUNGSRICHTUNG E. Strackurse, Kenntnisse in allgemeiner Geschichte VERTEFUNGSRICHTUNG E. Sit still eine der bedein Vertiefungen (Künstlerische Praxis 1 Fachspezifische Schüsseiqualifikationen II: Künstlerische Praxis 1 Klawerprasis 1, 2 + 3 Chor / Ensemble Fachspezifische Schüsseiqualifikationen II: Künstlerische Praxis 2 Klawerprasis 4, 2 + 3 Klawerprasis 5, 2 + 3 Klawerprasis 6, 2 + 3 Klawerprasis 6, 2 + 3 Klawerprasis 7 Klawerprasis 6, 2 + 3 Klawerprasis 7	BUW  der Wissensosche Praxis  IMPK  IMPK  IMWW  MuWi  IMWW  MuWi  IMWW  KuMa	V.S. O. EX  haftliche Met  G  G  U  U  thedik  S  U  U  U  thedix  V  U  U  S  S  V  U  U  S  S  V  U  U  S  S  S  S	variabel  variabel  30  60  30  60  90  90  90  90  90  90  90  90  9	3 1 2 2 3 3 3 3	2 2 7 4 3	5 5 5	3 2 1 1	2 1 1 3 2	2 2 2	Te entistance	20 min 2-4 Seiten 2-4 Seiten 10-12 Seiten 10-12 Seiten 10-12 Seiten 10-12 Seiten 10-12 Seiten 10-13 Seiten 10-14 Seiten 10-15 Seiten 10-15 Seiten 10-16 Seiten 10-17 Seiten 10-18 Seiten 10-18 Seiten 10-18 Seiten	2fach 80% 20% 20% 35% 35% 30% 50% 50% 50% 11ach 100% 11ach 40% 40% 11ach 40%
BA MUWI 12a.1  BA MUWI 12a.1  BA MUWI 12a.2  BA MUWI 12b.1  BA MUWI 12b.2  BA IMV 1  BA IMV 2  BA IMV 3  BA IMV 4  BA IMV 5  BA IMV 5  BA IMV 6	2.6. Sgrachkure, Kenntniss en altgemeiner Geschichte Altgemeine Schüsselqualfikationen LV entsprechend der zu erwehenden CP 2.6. Sgrachkure, Kenntnisse in altgemeiner Geschichte VERTIEFUNGSRICHTUNG E.S. strachkure, Kenntnisse in altgemeiner Geschichte VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist ein der bedeine Verleitungen (Kunstlerische Praxis o Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerist Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis o Klawterpraxis 1, 2 + 3 Chor / Ensemble Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis o Klawterpraxis 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Bratiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Bratiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 2 Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaft 1 Gudellenkunde Schreibwerkstatt Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaft 1 Erichturng in der BWL 2 Haushafts- und Fachnungswesen Basismodul Kulturekonomie 2 Einführung külture und Musikkonomie Einführung in die BWL 1 Einführung külture und Wusikkonomie Einführung külture und Wusikkonomie Einführung külturekonomie 2 Einführung külturekonomie 3 Einführung külturekonomie 3 Einführung külturekonomie 4 Einführung külturekonomie 5 Einführung külturekonomie 6 Einführung külturekonomie 7 Einführung külturekonomie 7 Einführung külturekono	BUW  der Wissensosche Praxis  IMPK  IMPK  IMWWI  MuWI  IMWWI  IMW	V, S, Ü, EX  E G  C O O O O O O O O O O O O O O O O O	variabel var	3 1 2 2 3 3 3 3	2 2 7 4 3	5 5 5	3 3 2 1	2 1 1 3 2	2 2 2 2	Te entists   Te en	20 min 20 min 30 der 15 min 30 der 15 min 30 der 15 min 31 der 15 deten 32 deten 33 der 16 de	2fach 80% 20% 1fach 100% 50% 50% 1fach 100% 100% 60% 60% 60% 60%
BA MUWI 12a.1  BA MUWI 12a.1  BA MUWI 12a.2  BA MUWI 12b.1  BA MUWI 12b.1  BA MUWI 12b.2  BA IMV 1  BA IMV 2  BA IMV 3  BA IMV 4	2.6. Sgrackkuze, Kenntniss en allgemeine Geschichte Aligemeine Schüsseiqualfikationen LV entsprechend der zu erwehenden CP 2.6. Sgrackkuze, Kenntniss in allgemeiner Geschichte VERTEFUNGSRICHTUNG E. Strackkuze, Kenntniss in allgemeiner Geschichte VERTEFUNGSRICHTUNG E. Ste tile dee bedein Verliefungen (Kunstlerische Praxis o Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Künstlerist Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Künstlerist Künstlerische Praxis 1 Klawierpraxis 1, 2 + 3 Chor / Ensemble Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Künstlerische Praxis 2 Klawierpraxis 4 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 2 Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Wissensch Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Wissenschaft Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Wissenschaft Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Wissenschaft Fachspezifische Schlüsseiqualifikationen II: Wissenschaft Kulturreiten Musikwissenschaft Kulturreiten Musikwissenschaft Kulturpoli nig de BWL 1 Einführung (hiller und Musikwissenschaft Kulturpoli nig de WL 1 Findhung kultur- und Musikwissenschaft Kulturpoli t. + 2 Projekt- und Veranstaltungsraais Basismodul Kulturvissenschaft Kulturpoli t. + 2 Finchturung in de BWL 1 Findhung in de BWL 1 Findhung kultur- und Musikwisonomie Einführung kultureiten Handelin Wirtschaftskommunikation Einführung kultureiten Handelin Wirtschaftskommunikation Einführung kultureiten Handelin Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Eigenkultur Nittschaftsbezogene Kulturgeschichte Eigenkultur	BUW  der Wissensosche Praxis  IMPK  IMPK  IMWW  MuWi  IMWW  MuWi  IMWW  KuMa	V. S. O. EX  Inattiiche Met  E  G  G  U  U  U  U  U  U  U  U  U  U  U	variabe/ var	3 1 2 2 3 3 3 3	2 2 7 4 3	5 5 5	3 2 1 1	2 1 1 3 2 1 1	2 2 2	T T T T SP OH HA T T T T SP OH HA T T T T SP OH HA T T T T T SP OH HA T T T T T T T T T T T T T T T T T T	20 min 20 min 30 der 15 min 30 der 15 min 30 der 15 min 31 der 15 deten 32 deten 33 der 16 de	2fach 80% 80% 1fach 100% 50% 50% 50% 50% 1fach 100% 50% 50% 50% 1fach 100% 1fach 10
BA MUWI 12a.1  BA MUWI 12a.1  BA MUWI 12a.2  BA MUWI 12b.1  BA MUWI 12b.1  BA MUWI 12b.2  BA IMV 1  BA IMV 2  BA IMV 3  BA IMV 4	2.6. Sgrachkure, Kenntniss en altgemeiner Geschichte Altgemeine Schüsselqualfikationen LV entsprechend der zu erwehenden CP 2.6. Sgrachkure, Kenntnisse in altgemeiner Geschichte VERTIEFUNGSRICHTUNG E.S. strachkure, Kenntnisse in altgemeiner Geschichte VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist ein der bedeine Verleitungen (Kunstlerische Praxis o Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerist Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis o Klawterpraxis 1, 2 + 3 Chor / Ensemble Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis o Klawterpraxis 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Bratiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Bratiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 2 Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaft 1 Gudellenkunde Schreibwerkstatt Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaft 1 Erichturng in der BWL 2 Haushafts- und Fachnungswesen Basismodul Kulturekonomie 2 Einführung külture und Musikkonomie Einführung in die BWL 1 Einführung külture und Wusikkonomie Einführung külture und Wusikkonomie Einführung külturekonomie 2 Einführung külturekonomie 3 Einführung külturekonomie 3 Einführung külturekonomie 4 Einführung külturekonomie 5 Einführung külturekonomie 6 Einführung külturekonomie 7 Einführung külturekonomie 7 Einführung külturekono	BUW  der Wissensosche Praxis  IMPK  IMPK  IMWW  MuWi  IMWW  MuWi  IMWW  KuMa	V.S. O. EX  haftliche Met  G  G  U  U  thedik  S  U  U  U  thedix  V  U  U  S  S  V  U  U  S  S  V  U  U  S  S  S  S	variabel  variabel  30  60  30  60  90  90  90  90  90  90  90  90  9	3 1 2 2 3 3 3 3	2 2 7 4 3	5 5 5	3 2 1 1	2 1 1 3 2	2 2 2 2	Te entistance	20 min 20 min 30 der 15 min 30 der 15 min 30 der 15 min 31 der 15 deten 32 deten 33 der 16 de	2fach 80% 20% 1fach 100% 50% 50% 1fach 100% 100% 60% 60% 60% 60%
BA MuWi 12a.1  BA MuWi 12a.1  BA MuWi 12a.2  BA MuWi 12b.2  BA IMV 1  BA IMV 2  BA IMV 3  BA IMV 5  (BA.IWK.P1)  BA IMV 6  (BA.IWK.P2)	2.8. Sgrackkuze, Kenntniss en allgemeiner Geschichte Aligemeine Schüsselqualfikationen LV entsprechend der zu erwehenden CP 2.8. Sgrackhuze, kenntniss en latgemeiner Geschichte VERTEFUNGSRICHTUNG Ez. Strackhuze, kenntniss en latgemeiner Geschichte VERTEFUNGSRICHTUNG Ez. Strackhuze, kenntniss en latgemeiner Geschichte Fachspezifische Schüsselqualifikationen II: Künstlerist Fachspezifische Schüsselqualifikationen II: Künstlerist Künstlerische Perzist 1 Klavierprais 1, 2 + 3 Chor / Ensembie Fachspezifische Schüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 2 Klavierprais 4, 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 2 Fachspezifische Schüsselqualifikationen II: Wissensch Kulturucht II Külturrocht II Külturrocht II Külturrocht IZ Külturrocht	BUW  der Wissensosche Praxis  IMPK  IMPK  IMWW  MuWi  IMWW  MuWi  IMWW  KuMa	V, S, Ü, EX  enaffliche Met  E  G  O  o  chodik  S  S  V  O  O  O  O  O  O  O  O  O  O  O  O	variabel var	3 1 2 2 3 3 3 3	2 2 7 4 3	5 5 5	3 2 1 1	2 1 1 3 2 1 1	2 2 2 2 2	T T T T SP OH HA T T T T SP OH HA T T T T SP OH HA T T T T T SP OH HA T T T T T T T T T T T T T T T T T T	20 min 20 min 20 min 20 min 20 min 60 oder 15 min 60 oder 15 min 60 min	2fach 80% 80% 1fach 100% 50% 50% 50% 50% 1fach 100% 50% 50% 50% 1fach 100% 1fach 10
BA MuWi 12a.1  BA MuWi 12a.1  BA MuWi 12a.2  BA MuWi 12b.1  BA MuWi 12b.2  BA IMV 4  BA IMV 4  BA IMV 4  BA IMV 5 (BA IWK P1)	2.6. Sgrachkure, Kenntniss en altgemeiner Geschichte Altgemeine Schüsseiqualfikationen LV entsprechend der zu erwehenden CP 2.6. Sgrachkure, Kenntnisse in altgemeiner Geschichte VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ste den der bedein Verleitungen (Kunstensche Praxis o Fachspezifische Schüsseiqualifikationen II: Künstleris Fachspezifische Schüsseiqualifikationen II: Künstleris Fachspezifische Schüsseiqualifikationen II: Künstleris Fachspezifische Schüsseiqualifikationen II: Künstlerische Praxis 1 Klawierpraxis 1, 2 + 3 Chor / Ensemble Fachspezifische Schüsseiqualifikationen II: Künstlerische Praxis 2 Klawierpraxis 4 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 5 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 5 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Bratiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 2 Fachspezifische Schüsseiqualifikationen II: Wissenschaft Künstlerische Schüsseiqualifikationen II: Wissenschaft Fachspezifische Schüsseiqualifikationen II: Wissenschaft Külturelie Missenschaft Külturelie Missenschaft Külturelie Missenschaft Külturelie Missenschaft Külturelie Missenschaft Külturecht 1 Külturecht 1 Külturecht 1 Külturecht 1 Kültureksenschaftskommunikation Theorien interkulturellen Wissenschaftskommunikation Theorien interkulturellen Wissenschaftskommunikation Theorien interkulturellen Wissenschaft Virtschaftsbezogene Külturgeschichte Eigenkultur Virtschaftsbezogene Külturgeschichte Eigenkultur Virtschaftsbezogene Külturgeschichte Eigenkultur Virtschaftsbezogene Külturgeschichte Eig	BUW  der Wissensosche Praxis  IMPK  IMPK  IMWW  MuWi  IMWW  MuWi  IMWW  KuMa	V. S. Ü. EX  E G G  U U U U U S S S V U U U U U U U U U U	variabe/ var	3 1 2 2 3 3 3 3	2 2 7 4 3	5 5 5	3 2 1 1	2 1 1 3 2 1 1	2 2 2 2 2	Te entists   Te en	20 min 20	2fach 80% 20% 1fach 100% 1fach 40% 60% 60% 60%
BA MUWI 12a.1  BA MUWI 12a.1  BA MUWI 12a.2  BA MUWI 12b.1  BA MUWI 12b.1  BA MUWI 12b.2  BA IMV 1  BA IMV 2  BA IMV 3  BA IMV 4	2.8. Sgrackkuze, Kenntniss en allgemeiner Geschichte Aligemeine Schüsselqualfikationen LV entsprechend der zu erwehenden CP 2.8. Sgrackhuze, kenntniss en latgemeiner Geschichte VERTEFUNGSRICHTUNG Ez. Strackhuze, kenntniss en latgemeiner Geschichte VERTEFUNGSRICHTUNG Ez. Strackhuze, kenntniss en latgemeiner Geschichte Fachspezifische Schüsselqualifikationen II: Künstlerist Fachspezifische Schüsselqualifikationen II: Künstlerist Künstlerische Perzist 1 Klavierprais 1, 2 + 3 Chor / Ensembie Fachspezifische Schüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 2 Klavierprais 4, 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 2 Fachspezifische Schüsselqualifikationen II: Wissensch Kulturucht II Külturrocht II Külturrocht II Külturrocht IZ Külturrocht	BUW  der Wissensosche Praxis  IMPK  IMPK  IMWW  MuWi  IMWW  MuWi  IMWW  KuMa	V, S, Ü, EX  enaffliche Met  E  G  O  o  chodik  S  S  V  O  O  O  O  O  O  O  O  O  O  O  O	variabel var	3 1 2 2 3 3 3 3	2 2 7 4 3	5 5 5	3 2 1 1	2 1 1 3 2 1 1	2 2 2 2 2	Te	20 min 20	2fach 80% 20% 1fach 100% 50% 50% 50% 50% 1fach 100% 50% 50% 1fach 40% 60% 1fach 40% 40% 40% 40%

BS E EX G KOL KWP Pr S SpV Ü V

Hausarbeit
künstlerisch-praktische Prüfung
mündliche Prüfung
schriftliche Prüfung
Testat
schriftliche Ausarbeitung
Prüfung (Semesterempfehlung)

Anlage 04 SVPP Kernfach an FSU Jena mit Ergänzungsfach Interkulturelles Musik- und Veranstaltungsmanagement

					Sem 1	Sem 2	Sem 3	Sem 4	Sem 5	Sem 6				CP ges
					31,0	29,0	30,0	28,0	33,0	29,0				18
	Modul/Veranstaltung	ModulV/ LehrA	LV-Form	LV-Einheit in min							Leistung	Umfang	Gewich- tung	
	KERNFACH DER FSU JENA				20	20	20	15	20	25				
	Infos zu den wählbaren Kernfächern an der FSU Jena, deren Lehrveranstaltungen und Prüfungen finden Sie <u>auf dieser Seite</u> . Im Zweifel gelten die jeweils gültigen Prüfungs- und Studienordnungen.	FSU Jena	variabel	variabel	20	20	20	15	20	25	variabel	variabel	variabel	
	ERGÄNZUNGSFACH													
	Interkulturelles Musik- und Veranstaltungsmanagemen													
BA IMV 1	Basismodul Kulturökonomie 1				3	7							1fach	
	Einführung in die BWL 1		Ü	90	3						sP	60 min	35%	
	Einführung in die BWL 2		Ü	90		4					sP	60 min	35%	
	Haushalts- und Rechnungswesen		Ü	90		3					sP	60 min	30%	
BA IMV 2	Basismodul Kulturökonomie 2						10						1fach	
	Einführung Kultur- und Musikökonomie		S	90			5				HA	10-12 Seiten	50%	
	Einführung Kultur- und Musikmarketing	IMW	S	90			5				HA	10-12 Seiten	50%	
BA IMV 3	Basismodul Kulturwissenschaft	KuMa						3	2					
	Kulturpolitik 1 + 2		V	90				2	1		Т			
	Projekt- und Veranstaltungspraxis		Ü	90				1	1		Т			
BA IMV 4	Basismodul Kulturrecht								3	2			1fach	
	Kulturrecht 1		Ü	90					2		sP	90min	50%	
	Kulturrecht 2		Ü	90						2	sP	90min	50%	
	Rechtspraxis		BS						1		T			
BA IMV 5 (BA.IWK.P1)	Grundlagen der interkulturellen Wirtschaftskommunikation				8	2							1fach	
	Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation		V	90	3						sP		100%	
	Theorien interkulturellen Handelns		S	90	5						T			
	Kommunikationstraining Deutsch		Ü	90		2					Т			
BA IMV 6 (BA.IWK.P2)	Kulturspezifisches Wissen und Handeln							10				D.W	1fach	1
(DA.IVVN.P2)	Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Eigenkultur	FSU Jena	S	90				4			sP	Bitte informieren Sie sich zu den jeweils geltenden	40%	
	Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Zielkultur		S	90				6			НА	Prüfungs- bedingungen.	60%	
BA IMV 7 BA.IWK.P3)	Interkulturelle Zusammenarbeit								8	2			1fach	
DA.IWIC.FO)	Interkulturelle Zusammenarbeit		V	90					2		sP		40%	
	Projektseminar Interkulturelles Handeln/Teamanalyse		S	90					6		НА		60%	
	Interkulturelles Verhandlungstraining	1	Ü	90						2	T			

FSU Jena KuMa	Friedrich Schiller Universtität Jena Kulturmanagement	CP LV	Credit Points Lehrveranstaltung	BS	Blockseminar	sP HA	schriftliche Prüfung Hausarbeit
IMV	Interkulturelles Musik- und Veranstaltungsmanagement	ModulV/	Modulverantwortlich und/oder	S	Seminar	Т	Testat
IMW	Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena	LehrA	Lehre anbietend	Ü	Übung		Prüfung (Semesterempfehlung)
ZMT	Zentrum für Musiktheorie	Sem	Semester	V	Vorlesung		

Anlage 05 SVPP Kernfach Musikwissenschaft mit Ergänzungsfach Musikpraxis

	BACHELOR OF ARTS Kernfach Musikwissenschaft		W"	da abaa =	Sem 1	Sem 2	Sem 3	Sem 4	Sem 5	Sem 6				CP ges
	bei Ve	bei Vertiefe rtiefung Wis	ung Künstle senschaftlic	her Methodik	31 31	29 30	31 30	28 31	30 29	31 29				18
	Modul/Veranstaltung	ModulV/ LehrA	LV-Form	LV-Einheit in min							Leistung	Umfang	Gewich- tung	
	KERNFACH	LUMPY											tung	
	Musikwissenschaft Musikgeschichte im Überblick I				2	,					sP	150 min	2fach	
BA MuWi 01.1	Musikgeschichte im Überblick 1		V	90	2						T	Die Modulprüfung	ist wahlweise in	
					-							Modul Musikgeso abzulegen. Das	hichte I oder II	
	Musikgeschichte im Überblick 2		V	90		3					T	wird mit Testat al	bgeschlossen.	
BA MuWi 01.2	Musikgeschichte im Überblick II  Musikgeschichte im Überblick 3		V	90			2	3			sP T	150 min	2fach	
	Musikgeschichte im Überblick 4		V	90				3			T	(siehe Musikg		
BA MuWi 02	Kompetenz I Einführung in die Musikwissenschaft		0	90	<b>10</b> 5						SA	individuell	1fach 50%	
	Musikästhetik / Systematische Musikwissenschaft /		s	90	5						HA	10-12 Seiten	50%	
	Musikethnologie  Kompetenz II	IMW		55	2	3					110	10-12 Octon	1fach	
BA MuWi 03	Formenlehre	MuWi	Ü	90	2						Т			
	Instrumentenkunde/Akustik Europäische Musikgeschichte		Ü	90		3	5				sP	90 min	100% 2fach	
BA MuWi 04	Zur Musik vor 1600		S	90			5	,			HA	10-12 Seiten	50%	
BA MuWi 05	Zur Musik nach 1600  Fachspezifische Schlüsselqualifikationen I		S	90				5 <b>5</b>			HA	10-12 Seiten	50% 1fach	
Dr. Marii 00	Künstlerisch-wissenschaftliches Projektseminar oder 2		KWP/					5			SA	2-4 Seiten	100%	
	Workshops Kompetenz III		Workshop			2	3						1fach	
BA MuWi 06	Spezialvorlesung 1		SpV	90		1					T			
	Spezialvorlesung 2 Spezialvorlesung 3		SpV SpV	90		1	3				T mP	15 min	100%	
BA MuWi 07.1	Musiktheorie I				2	4							1fach	
	Harmonielehre 1+ 2 Gehörbildung 1+2	IMW	Ü	60 60	1	2					sP sP	60 min 60 min	50% 50%	
BA MuWi 07.2	Musiktheorie II	ZMT					3	4					1fach	
	Harmonielehre 3+4 Kontrapunkt 1+2		Ü	60 90			2	2			sP SA	60 min 2-4 Seiten	50% 50%	
BA MuWi 08	HMW / TMS / GJpM / JMus					5	5						2fach	
	Historische Musikwissenschaft Zu belegen ist ein S aus einem der Bereiche:		S	90		5					HA	10-12 Seiten	50%	
	Transcultural Music Studies / Geschichte des Jazz und der populären Musik /		s	90			5				НА	10-12 Seiten	50%	
	Geschichte der Jüdischen Musik	IMW MuWi												
BA MuWi 09	Kompetenz IV Analyse 1	MUVVI	0	90					3	3	Т		1fach	
	Analyse 2		Ü	90						3	sP	90 min	100%	
BA MuWi 10	Berufspraxis Praktikum		Pr	variabel					9	i i	SA	5 Seiten		
	Allgemeine Schlüsselqualifikationen	IMW			5									
BA MuWi 11.1	LV entsprechend der zu erwerbenden CP z.B. Sprachkurse. Kenntnisse in allgemeiner	MuWi/ BUW	V, S, Ü, EX	variabel	5							sprechend der jev eilnahmebedingu		
	1 ,													
	Allgemeine Schlusselqualifikationen	10.63.67							3	2				
BA MuWi 11.2	Allgemeine Schlüsselqualifikationen  LV entsprechend der zu erwerbenden CP	IMW MuWi/	V S Ü FY	variahel					3			sprechend der jev		
BA MuWi 11.2	LV entsprechend der zu erwerbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner		V, S, Ü, EX	variabel					3	2		sprechend der jew eilnahmebedingu		
	LV entsprechend der zu erwerbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Allgemeine Schlüsselqualifikationen	MuWi/ BUW							5		1	eilnahmebedingu	ngen	
	LV entsprechend der zu erwerbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Allgemeine Schlüsselqualifikationen LV entsprechend der zu erwerbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner	MuWi/ BUW	V, S, Ü, EX	variabel variabel							ent		ngen veiligen	
	LV entsyrechend der zu erwerbenden CP 2B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Allgemeine Schlüsselqualifikationen LV entsyrechend der zu erwerbenden CP 2B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner VERTIEFUNGSRICHTUNG	MuWi/ BUW IMW MuWi/ BUW	V, S, Ü, EX	variabel	vählen				5		ent	eilnahmebedingu sprechend der jev	ngen veiligen	
	LV entsprechend der zu erwerbenden CP ZB. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Allgemeine Schlüsselqualifikationen LV entsprechend der zu erwerbenden CP ZB. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist eine der beiden Vertiefungen (Künsflerische Prax	MuWi/ BUW IMW MuWi/ BUW	V, S, Ü, EX	variabel	vählen.				5		ent	eilnahmebedingu sprechend der jev	ngen veiligen	
BA MuWi 11.3	LV entsprechend der zu erwerbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Allgemeine Schlüsselqualifkationen LV entsprechend der zu erwerbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist eine der beden Vertellungen Künstlerische Prax Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstl	MuWi/ BUW IMW MuWi/ BUW	V, S, Ü, EX	variabel					5		ent	eilnahmebedingu sprechend der jev	ngen veiligen	
BA MuWi 11.3	LV entsprechend der zu erwerbenden CP z.B. Sprachkurse, Kennthisse in allgemeiner Allgemeine Schlüsselqualifikationen LV entsprechend der zu erwerbenden CP z.B. Sprachkurse, Kennthisse in allgemeiner VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist eine der beiden Vertiefungen Künstferische Prax Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künsti Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künsti Künstlerische Praxis 1	MuWi/ BUW  IMW MuWi/ BUW  sis oder Wissi	V, S, Ü, EX	variabel  Methodik) zu v	3	1	1		5		ent T	eilnahmebedingu sprechend der jev	ngen veiligen	
BA MuWi 11.3 BA MuWi 12a.1	LV entsprechend der zu enverbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Allgemeine Schlüsselqualifikationen LV entsprechend der zu erwerbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist eine der beiden Vertiefungen Künsflerische Prax Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlische Praxis 1 Klavierpraxis 1, 2 + 3 Klavierpraxis 1, 2 + 3 Klavierpraxis 1.2 + 3 Klavierpr	MuWi/ BUW IMW MuWi/ BUW	V, S, Ü, EX	variabel		1 1	1 1		5		ent	eilnahmebedingu sprechend der jev	ngen veiligen	
BA MuWi 11.3 BA MuWi 12a.1	LV entsprechend der zu enverbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Allgemeine Schlüsselqualifikationen LV entsprechend der zu enverbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist eine der beiden Vertiefungen Künstfersiche Praxis alle Schlüsselqualifikationen II: Künstferäche Praxis 1 (Künstferische Praxis 1 (Künstfer	MuWi/ BUW  IMW MuWi/ BUW  sis oder Wissi	V, S, Ü, EX enschaftliche	variabel  Methodik) zu v	3			2	5		ent T	eilnahmebedingu sprechend der jev	veiligen ngen	
3A MuWi 11.3 3A MuWi 12a.1	LV entsprechend der zu enverbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Allgemeine Schlüsselqualifikationen LV entsprechend der zu enverbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist eine der beiden Vertiefungen Künstfersiche Praxis Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künst Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 1, 2+3 Chor / Ensemble Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 2 (Künstlerische Praxis 2 Künstlerische Praxis 2 (Künstlerische Kentische Praxis 2 (Künstlerische P	MuWi/BUW  IMW MuWi/BUW  Soder Wisse  IMPK	V, S, Ü, EX enschaftliche cis  E G	variabel  Methodik) zu v  30 60	3			2 2	5	2	ent T T T kpP	eilnahmebedingu sprechend der jev	veiligen ngen	
3A MuWi 11.3 3A MuWi 12a.1	LV entsprechend der zu enverbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Allgemeine Schlüsselqualifikationen LV entsprechend der zu enverbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist eine der beiden Vertiefungen Künstlerische Praxis Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis L (2+3) Chor / Ensemble Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 2. Chor / Ensemble Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 2. Klünstlerische Praxis 2. Klünstlerische Praxis 4. Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1.	MuWi/ BUW  IMW MuWi/ BUW  dis oder Wisse  derische Prax  IMPK	V, S, Ü, EX enschaftliche is  E G	variabel  Methodik) zu v  30 60	3				5	2	ent T T T T KpP T S P oder	eilnahmebedingu sprechend der jew eilnahmebedingu	veiligen ngen 2fach 20%	
BA MuWi 11.3 BA MuWi 12a.1	LV entsprechend der zu enverbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Allgemeine Schlüsselqualifikationen LV entsprechend der zu enverbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist eine der beiden Vertiefungen Künstlerische Praxis eine der beiden Vertiefungen Künstlerische Praxis Läusterische Praxis 1 Künstlerische Praxis 1 Künstlerische Praxis 1 Künstlerische Praxis 1 Künstlerische Praxis 2 Chor / Ensemble Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 2 Künstlerische Praxis 2 Künstlerische Praxis 4 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 2	MuWi/BUW IIWW MuWi/BUW Is oder Wisse IMPK IMPK IMPK	V, S, Ü, EX  enschaftliche  E  G	variabel  Methodik) zu v  30 60	3				5	2	ent T T T T kpP T	eilnahmebedingu sprechend der jev eilnahmebedingu	veiligen ngen	
3A MuWi 11.3 3A MuWi 12a.1 3A MuWi 12a.2	LV entsyrechend der zu enverbenden CP z.B. Sprachkurse, Kennthisse in allgemeiner Allgemeine Schlüsselqualifikationen LV entsprechend der zu enverbenden CP z.B. Sprachkurse, Kennthisse in allgemeiner VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist eine der beiden Verliefungen Künstlerische Praxis 1 Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstl Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 1 2 + 3 Chor / Ensemble Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 2 Klüsvierpraxis 1, 2 + 3 Chor / Ensemble Praxis 2 Klüsvierpraxis 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 2	MuWi/BUW IIWW MuWi/BUW Is oder Wisse IMPK IMPK IMPK	V, S, Ü, EX  enschaftliche  E  G	variabel  Methodik) zu v  30 60	3 1 2	1			5	2	ent T T T T KpP T S P oder	eilnahmebedingu sprechend der jew eilnahmebedingu	veiligen ngen  2fach 20%	
3A MuWi 11.3 3A MuWi 12a.1 3A MuWi 12a.2	LV entsyrechend der zu enverbenden CP z.B. Sprachkurse, Kennthisse in allgemeiner Allgemeine Schlüsselqualifikationen LV entsyrechend der zu enverbenden CP z.B. Sprachkurse, Kennthisse in allgemeiner VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist eine der beiden Verliefungen Künstlerische Prax Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 2 Läveirpraxis 4 Läveirpraxis 1,2 ± 3 Chor / Ensemble Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 2 Klüsvierpraxis 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 2 Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wisselfachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 1	MuWi/BUW IMW MuWi/BUW Is oder Wissi IMPK IMPK IMPK IMPK IMW MuWi IMPK	V, S, Û, EX enschaftliche dis  E G  Methodik	variabel	3 1 2				5	2	ent T T T KpP T SP oder kpP	eitnahmebedingu gerechend der jeu eilnahmebedingu 20 min 60 oder 15 min	veiligen ngen  2fach 20%  80%	
3A MuWi 11.3 3A MuWi 12a.1 3A MuWi 12a.2	LV entsprechend der zu enverbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Allgemeine Schlüsselqualifikationen LV entsprechend der zu enverbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist eine der beiden Vettefungen Künstferische Praxis Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künst Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 1 (Künstlerische Praxis 2) Chor / Ensemble Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 2 (Künstpraxis 4) Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 2 Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wisselfachspezifische Methodik 1 Quellenkunde	MuWi/BUW IIWW MuWi/BUW Is oder Wisse IMPK IMPK IMPK	V. S. Ü. EX  enschaftliche dis  E  Ü  Ü  Methodik	variabel	3 1 2	2			5	2	ent T T T KpP T T SP oder kpP	eilnahmebedingu sprechend der jew eilnahmebedingu	veiligen ngen  2fach 20%	
3A MuWi 11.3 3A MuWi 12a.1 3A MuWi 12a.2	LV entsprechend der zu enverbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Allgemeine Schlüsselqualifikationen LV entsprechend der zu enverbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist eine der beiden Vettefungen Künstferische Praxis Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künst Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künst Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstferische Praxis 1 (Auvierpraxis 1, 2 + 3 (Chor) Ensemble Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstferische Praxis 2 (Allvierpraxis 4 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 2 Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wisselfachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wisselfachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wisselfachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wisselfachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Cuellenkunde Schreibwertstatt	Muwi/BUW  IMW Muwi/BUW  Is oder Wisse  IMPK  IMPK  IMPK  IMPK  IMW  Muwi  IMWWI  IMWWI	V, S, Û, EX enschaftliche dis  E G  Methodik	variabel	3 1 2	1			5	2	ent T T T KpP T SP oder kpP	einahmebedingu gprechend der jeweinahmebedingu 20 min 60 oder 15 min 2-4 Seiten	2fach 20% 80% 1fach 50%	
3A MuWi 11.3 3A MuWi 12a.1 3A MuWi 12a.2	LV entsprechend der zu enverbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Allgemeine Schlüsselqualifikationen LV entsprechend der zu enverbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist eine der beiden Verteilungen Künstlerische Praxis Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 1 Künstlerische Praxis 2 Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 2 Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wisselfunder 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 2 Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 1 Quellenkunde Schreibwerkstatt Wissenschaftliche Methodik 2 Wissenschaftliche Methodik 2 Wissenschaftliche Methodik 2 Methoden der Musikwissenschaft	Muwii Buw Muwii Buw Miwii Buw Miwii Buw Miwii Buw Miwii Buw Miwii	V. S. Ü. EX  enschaftliche dis  E  Ü  Ü  Methodik	variabel	3 1 2	2		2	5	2	ent T T T KpP T T SP oder kpP	einahmebedingu gprechend der jeweinahmebedingu 20 min 60 oder 15 min 2-4 Seiten	2fach 20% 80% 1fach 50% 50%	
3A MuWi 11.3 3A MuWi 12a.1 3A MuWi 12a.2	LV entsprechend der zu enverbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in aligemeiner Allgemeine Schlüsselqualifikationen LV entsprechend der zu enverbenden CP z.B. sprachkurse, Kenntnisse in aligemeiner VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist eine der beiden Vertiefungen Künstlerische Prax Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 1 Künstlerische Praxis 1 Klausterpraxis 1,2 + 3 Chor / Ensemble Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 4 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Challengerische Schlüsselqualifikationen II: Wisselfachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wisselfachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 1 Cuellenkunde Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 1 Methoden der Musikwissenschaft	Muwii BUW Muwii BUW is oder Wissrerische Prax IMPK IMPK IMPK IMW Muwi IMW Muwi IMW Muwi IMW Muwi IMW	V, S, Ü, EX enschaftliche  E G  Wethodik  S G	variabel  Wethodiki zu v  30 60 60 60 60 90 90 90	3 1 2	2		5	5	2	ent T T T SP oder kpP SA SA SA	eitnahmebedingu aprechand der jeweilnahmebedingu 20 min 60 oder 15 min 2-4 Seiten 2-4 Seiten	2fach 20% 80% 1fach 1fac	
BA MuWi 12.1  BA MuWi 12a.1  BA MuWi 12a.2  BA MuWi 12b.1  BA MuWi 12b.2	LV entsprechend der zu enverbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Allgemeine Schlüsselqualifikationen LV entsprechend der zu enverbenden CP z.B. sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist eine der beiden Vertiefungen Künstlerische Prax Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 1 Klausterpraxis 1,2 + 3 Chor / Ensemble Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 1 Klausterpraxis 1,2 + 3 Chor / Ensemble Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 2 Klausterpraxis 4 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 2 Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wisselfachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 1 Cuellenkunde Schlüsselsqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 1 Kantholische Methodik 2 Methoden der Musikwissenschaft ERGRAZUNGSFACH Musikpraxis	Muwii BUW Muwii BUW is oder Wissrerische Prax IMPK IMPK IMPK IMW Muwi IMW Muwi IMW Muwi IMW Muwi IMW	V, S, Ü, EX enschaftliche  E G  Wethodik  S G	variabel  Wethodiki zu v  30 60 60 60 60 90 90 90	3 1 2	2		5	5	2	ent T T T SP oder kpP SA SA SA	eitnahmebedingu aprechand der jeweilnahmebedingu 20 min 60 oder 15 min 2-4 Seiten 2-4 Seiten	2fach 20% 80% 1fach 1fac	
3A MuWi 11.3 3A MuWi 12a.1 3A MuWi 12a.2 3A MuWi 12b.1 3A MuWi 12b.2	LV entsprechend der zu enverbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Allgemeine Schlüsselqualifikationen LV entsprechend der zu enverbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist eine der beiden Verteilungen Künstferische Praxis Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 1 Künstlerische Praxis 1 Künstlerische Praxis 1 Künstlerische Praxis 1 Künstlerische Praxis 2 Künstlerische II: Wissenschaftliche Methodik 1 Quellenkunde Schreibwerkstalt Wissenschaftliche Methodik 2 Künstlerische Schlüsselqualifikationen II: Missenschaftliche Methodik 2 Künstlerische Schlüsselqualifikationen II: Missenschaftlic	Muwii BUW Muwii BUW is oder Wissrerische Prax IMPK IMPK IMPK IMW Muwi IMW Muwi IMW Muwi IMW Muwi IMW	V, S, Û, EX enschaftliche  E G  Wethodik  S O	variabel  Wethodiki zu v  30 60 60 60 60 90 90 90	3 1 2 2 3 3 3 3	2	1	5	5	2	ent T T T SP oder kpP SA SA SA	eitnahmebedingu aprechand der jeweilnahmebedingu 20 min 60 oder 15 min 2-4 Seiten 2-4 Seiten	2fach 20% 80% 1fach 100% 11ach 100%	
BA MuWi 12.1  BA MuWi 12a.1  BA MuWi 12a.2  BA MuWi 12b.1  BA MuWi 12b.2	LV entsprechend der zu enverbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Allgemeine Schlüsselqualifikationen LV entsprechend der zu enverbenden CP z.B. sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist eine der beiden Vertiefungen Künstlerische Prax Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 1 Klausterpraxis 1,2 + 3 Chor / Ensemble Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 1 Klausterpraxis 1,2 + 3 Chor / Ensemble Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 2 Klausterpraxis 4 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 2 Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wisselfachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 1 Cuellenkunde Schlüsselsqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 1 Kantholische Methodik 2 Methoden der Musikwissenschaft ERGRAZUNGSFACH Musikpraxis	Muwii BUW Muwii BUW is oder Wissrerische Prax IMPK IMPK IMPK IMW Muwi IMW Muwi IMW Muwi IMW Muwi IMW	V. S. Ü, EX enschaftliche dis  E G U U Methodik	variabel  Methodik) zu v  30 60 30 60 60 90 90	3 3 3 3 3	2	1	5	5	2	enter of the state	eitnahmebedingu sprechend der jew eilnahmebedingu 20 min 60 oder 15 min 2-4 Seiten 10-12 Seiten	2fach 20% 80% 1fach 100% 1fach	
BA MuWI 12.1 BA MuWI 12a.1 BA MuWI 12a.2 BA MuWI 12b.1 BA MuWI 12b.2	LV entsprechend der zu erwerbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Allgemeine Schlüsselqualifikationen LV entsprechend der zu erwerbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist eine der beiden Vertiefungen Künstforsche Praxis Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstferische Praxis L (Künstferische Praxis 1 (Künstferische Praxis 2 (Künstferische Praxis	Muwii BUW Muwii BUW is oder Wissrerische Prax IMPK IMPK IMPK IMW Muwi IMW Muwi IMW Muwi IMW Muwi IMW	V. S. Ü. EX enschaftliche dis  E G  Methodik	variabel  Methodik) zu v  30 60 60 60 90 90 90	3 3 3 3 3	2	1	5 5	1 1 1	2 2 2	T T T SP oder kpP SA SA SA HA	eitnahmebedingu sprechend der jew eilnahmebedingu 20 min 60 oder 15 min 2-4 Seiten 10-12 Seiten	2fach 20% 80% 1fach 100%	
BA MuWi 12.1  BA MuWi 12.1  BA MuWi 12.2  BA MuWi 12b.1  BA MuWi 12b.2	LV entsprechend der zu erwerbenden CP z. B. Sprachkurs, Kenntnisse in allgemeiner Allgemeine Schlüsselqualifikationen LV entsprechend der zu erwerbenden CP z. B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist eine der beiden Vertiefungen Künstlerische Prass Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 1 Kläusterpraks 1; 2 + 3 Chor / Ensemble Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 2 Kläusterpraks 1; 2 + 3 Chor / Ensemble Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 2 Kläusterpraks 4 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 2 Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wisse Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 1 Quellenkunde Schreibwerfstatt Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 2 Wethoden der Musikwissenschaft ERGRAZUNGESFACH Musikpraxis Schwerpunktach 1 Instrument, Gesang oder Berufspraktisches Klaiverspiel (BUPra)	Muwii BUW Muwii BUW is oder Wissrerische Prax IMPK IMPK IMPK IMW Muwi IMW Muwi IMW Muwi IMW Muwi IMW	V. S. Ü, EX enschaftliche dis  E G U U Methodik	variabel  Methodik) zu v  30 60 30 60 60 90 90	3 3 3 3 3	2	1	5 5	1 1	2	T T T SP oder kpP SA SA SA HA kpP kpP TN Vortags-	eithahmebedingu sprechend der jeve eilhahmebedingu 20 min 60 oder 15 min 2-4 Seiten 10-12 Seiten 15 min 20 min	2fach 20% 80% 1fach 100% 1fach 100% 1fach 100% 1fach 100% 1fach 100% 1fach 1fach 100% 1fach 100% 1fach 1fach 100% 1fach 1	
3A MuWi 11.3 3A MuWi 12a.1 3A MuWi 12a.2 3A MuWi 12b.1 3A MuWi 12b.2 3A MuWi 12b.2	LV entsprechend der zu enverbenden CP z. B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Allgemeine Schlüsselqualifikationen LV entsprechend der zu enverbenden CP z. B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist eine der beiden Verliefungen Künstferische Praxis Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künsti Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künsti Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstierische Praxis 1 Känstigpraxis 1 z. + 3 Chor / Ensemble Allerische Praxis 2 Künstepraxis 4 Partiturkunde 1 der Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 der Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 2 Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 1 Quelenkunde Schreibwerfschatt Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 2 Methodien der Musikwissenschaft ERGARZUNGSFACH Musikpraxis Schwerpunktfach II Inistrument, Gesang oder Berufspraktisches Kläwierspiel (BuPra)	Muwii BUW Muwii BUW is oder Wissrerische Prax IMPK IMPK IMPK IMW Muwi IMW Muwi IMW Muwi IMW Muwi IMW	V. S. Ü. EX enschaftliche dis  E G  Methodik	variabel  Methodik) zu v  30 60 60 60 90 90 90	3 3 3 3 3	2 2 3 3 3	4	5 5	1 1 1	2 2 2	1 T T T T KpP T T SP Oder KpP KpP KpP KpP T N T T T T T T T T T T T T T T T T T	eitnahmebedingu  prechend der jeweisinahmebedingu  20 min  20 min  60 oder 15 min  2-4 Seiten  10-12 Seiten	2fach 20% 80% 1fach 100% 1fach 100%	
3A MuWi 11.3 3A MuWi 12a.1 3A MuWi 12a.2 3A MuWi 12b.1 3A MuWi 12b.2	LV entsprechend der zu enverbenden CP z. B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Allgemeine Schlüsselqualifikationen LV entsprechend der zu enverbenden CP z. B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner VERTEFUNGSRICHTUNG Es ist eine der beiden Vertiefungen Künstferische Prax Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künst Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstferische Praxis 2 der Vertiegen ver	Muwii BUW Muwii BUW is oder Wissrerische Prax IMPK IMPK IMPK IMW Muwi IMW Muwi IMW Muwi IMW Muwi IMW	V. S. Ü. EX enschaftliche dis  E G  Methodik	variabel  Methodik) zu v  30 60 60 60 90 90 90	3 3 3 3 3	2	1	5 5 3	5 5 1 1 1	2 2 2	T T T SP oder kpP SA SA SA HA kpP kpP TN Vortags-	eithahmebedingu sprechend der jeve eilhahmebedingu 20 min 60 oder 15 min 2-4 Seiten 10-12 Seiten 15 min 20 min	2fach 20% 80% 1fach 100% 1fach 100% 1fach 100%	
3A MuWi 11.3 3A MuWi 12a.1 3A MuWi 12a.2 3A MuWi 12b.1 3A MuWi 12b.2 3A MuWr 01a 3A MuPr 01a 3A MuPr 01b	LV entsprechend der zu enverbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Allgemeine Schlüsselqualifikationen LV entsprechend der zu enverbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist eine der beiden Verteilungen Künstferische Praxis Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstferische Praxis 1 Künstferische Praxis 1 Künstferische Praxis 1 Künstferische Praxis 2 Künsterpraxis 1, 2 + 3 Chor / Ensemble Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstferische Praxis 2 Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstferische Praxis 2 Künstferische Praxis 2 Künstferische III Universitäte in Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 1 Cuulellenkunde Schreibwerkstalt Wissenschaftliche Methodik 2 Künstferische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 2 Künstferische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 2 Künstferische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 2 Künstferisplel (BuPra) Schwerpunktfach I Instrument, Gesang oder Berufspraktisches Kläwiersplel (BuPra) Gesang / Zweites Instrument I Gesang / Zweites Instrument II	Muwii BUW Muwii BUW is oder Wissrerische Prax  IMPK IMPK IMPK IMW Muwi IMW Muwi IMWW IMWW IMWW IMWW IMWW IMWW IMWW IMW	V. S. Ü. EX enschaftliche dis  E G  Methodik  S E E	variabel  Methodik) zu v  30 60 60 60 90 90 90 90	3 3 3 3 3	2 2 3 3 3	4 4	5 5 3 3	5 5 1 1	2 2 2	T	20 min  20 min  60 oder 15 min  2-4 Seiten  10-12 Seiten  15 min  5 min  10 min	2fach 20% 80% 1fach 100% 1fach 100% 1fach 100%	
3A MuWi 11.3 3A MuWi 12a.1 3A MuWi 12a.2 3A MuWi 12b.1 3A MuWi 12b.2 3A MuPr 01a 3A MuPr 01b 3A MuPr 02a 3A MuPr 02a	LV entsprechend der zu enverbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Allgemeine Schlüsselqualifikationen LV entsprechend der zu enverbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner VERTIEFUNGSRICHTUNG Es st eine der beiden Verteilungen Künstörische Praxis Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstifikationen II: Künstifikationen III: Wissenschaftliche Methodik 1 Quellenkunde 2 oder Paritiurspiel 2 Fachspezifische Schlüsselqualifikationen III: Wissenschaftliche Methodik 1 Quellenkunde Schreibwerkstatt Wissenschaftliche Methodik 2 Methoden der Musikwissenschaft ERGÄNZUNGSFACH Musikpraxis Schwerpunktfach I Instrument, Gesang oder Berufspraktisches Klaiverspiel (BuPra)  Gesang / Zweites Instrument II	Muwii BUW Muwii BUW is oder Wissrerische Prax  IMPK IMPK IMPK IMW Muwi IMW Muwi IMWW IMWW IMWW IMWW IMWW IMWW IMWW IMW	V. S. Ü. EX enschaftliche G G Methodik S U E E E E	variabel  Methodik) zu v  30 60 60 60 90 90 90 90 45	3 3 3 3 3	2 2 2 3 3 3	4 4	5 5 3	5 5 1 1 1	2 2 2	T	20 min 24 Seiten 10-12 Seiten 20 min 15 min 10 min 15 min	2fach   20%   20%   20%   20%   20%   20%   50%   100%   1fach   100%   100	
3A MuWi 11.3 3A MuWi 12a.1 3A MuWi 12a.2 3A MuWi 12b.1 3A MuWi 12b.2 3A MuPr 01a 3A MuPr 01b 3A MuPr 02a 3A MuPr 02a	LV entsprechend der zu enverbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Allgemeine Schlüsselqualifikationen LV entsprechend der zu enverbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist eine der beiden Verteilungen Künstfersiche Praxis Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstfersiche Praxis Likulerpraxis 1,2 + 3 Chor / Ensemble Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstferische Praxis 2 Künsterische Praxis 2 Künsterische Praxis 2 Künsterische Praxis 2 Künsterische Praxis 2 Harlturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 2 Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 1 Quellenkunde Schreibwerkstath Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 1 Quellenkunde Schreibwerkstath Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 2 Methoden der Musikwissenschaft ERGANZUNGSFACH Musikpraxis Schwerpunktfach I Instrument, Gesang oder Berufspraktisches Klüwisspiel (BuPra) Schwerpunktfach II Instrument, Gesang oder Berufspraktisches Klüwisspiel (BuPra) Schwerpunktfach II Instrument, Gesang oder Berufspraktisches Klüwisspiel (BuPra) Gesang / Zweites Instrument II Gesang / Zwe	Muwii BUW Muwii S oder Wiss erische Praximpic Muwii Sis oder Wiss erische Praximpic Muwii Sis oder Miss erische Praximpic M	V, S, Ü, EX enschaftliche cis  E G  Methodik  S E E E E E	variabel  Methodik) zu v  30 60 30 60 60 90 90 90 90 45 45	3 3 3 3 3	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	4 4 4 2	5 5 3 3	5 5 1 1	2 2 2	T	20 min  20 min  60 oder 15 min  2-4 Seiten  10-12 Seiten  15 min  5 min  10 min	2fach   20%   26%   20	
3A MuWi 11.3 3A MuWi 12a.1 3A MuWi 12a.2 3A MuWi 12b.1 3A MuWi 12b.2 3A MuPr 01a 3A MuPr 01b 3A MuPr 02a 3A MuPr 02a	LV entsprechend der zu enverbenden CP z. B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Allgemeine Schlüsselqualifikationen LV entsprechend der zu enverbenden CP z. B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Vernterenden CP z. B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Brachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künsterenden Parals 1 z. Sprachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künsterenden Parals 1 z. Sprachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künsterenden Parals 1 z. Sprachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wisse Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wisse Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wisse Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wisse Schreibwertstatt Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 1 Quellenkunde Schreibwertstatt Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 2 Methodik 1 Quellenkunde Schreibwertstatt Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 2 Methodik 1 Quellenkunde Schreibwertstatt Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 2 Methodik 1 Quellenkunde Schreibwertstatt I Erchspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 1 Quellenkunde Schwerpunktfach I Instrument, Gesang oder Berufspraklisches Klaiverspiel (BuPra)  Gesang / Zweites Instrument I Gesang / Zweites Instrument Gesang / Zweites Instrument I Gesang / Zweites Instrument I Gesang / Zweites Instrument Stimmlerve	Muwii BUW Muwii BUW is oder Wissrerische Prax  IMPK IMPK IMPK IMW Muwi IMW Muwi IMWW IMWW IMWW IMWW IMWW IMWW IMWW IMW	V. S. Ü. EX enschaftliche dis  E G  Methodik  S  E E E E E G	variabel  Methodik) zu v  30 60 60 60 90 90 90 90 45 45 45 60	3 3 3 3 3	2 2 2 3 3 3 3	4 4 4	5 5 3 3	5 5 1 1	2 2 2	ent 1  T T  KpP T T  SA SA SA SA HA  kpP  TN Vortagiabend kpP  kpP  KyP	eithahmebedingu aprechend der jeweilnahmebedingu 20 min 20 min 60 oder 15 min 2-4 Seiten 10-12 Seiten 10 min 5 min 10 min 15 min 15 min	2fach   20%   20%   20%   20%   20%   20%   50%   100%   1fach   100%   100	
BA MUWI 12.1 BA MUWI 12a.1 BA MUWI 12a.2 BA MUWI 12b.1 BA MUWI 12b.2 BA MUPI 01a BA MUPI 01a BA MUPI 02a BA MUPI 02a BA MUPI 02a	LV entsprechend der zu enverbenden CP z. 8. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Allgemeine Schlüsselqualifikationen LV entsprechend der zu enverbenden CP z. 8. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Vernterenden CP z. 8. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Pras Schlüsselqualifikationen II: Künster Schlüsselqualifikationen II: Künsterischen Prasis 1. Skavigraxis 4. Sprachterenden Prasis 2. Klavigraxis 4. Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1. Partiturkunde 7 oder Partiturspiel 2. Schoelbwertstatt Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissen Schreibwertstatt Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 1. Quellenkunde 2. Methoden der Musikwissenschaft ERGAXUNGSFACH Musikpraxis 2. Methoden der Musikwissenschaft ERGARUNGSFACH Musikpraxis 1. Schwerpunktfach II. Institument, Gesang oder Berufspraktisches Klavierspiel (BuPra) Schwerpunktfach II. Institument, Gesang / Zweites Instrument I. Gesang / Zweites Instrument I. Gesang / Zweites Instrument 3. Stimmbildung (Kind oder Senioren) Stimmbildung (Kind oder Senioren)	Muwii BUW Muwii S oder Wiss erische Praximpic Muwii Sis oder Wiss erische Praximpic Muwii Sis oder Miss erische Praximpic M	V, S, Ü, EX enschaftliche cis  E G  Methodik  S E E E E E	variabel  Methodik) zu v  30 60 30 60 60 90 90 90 90 45 45	3 3 3 3 3	2 2 2 3 3 3	4 4 4 2	5 5 3 3	5 5 1 1	2 2 2	ent 1  T T  kpP T sPoder kpP  SA SA  HA  HA  kpP  KpP  TN  Vortrag-abend kpP  kpP  kpP  kpP  kpP	20 min 24 Seiten 10-12 Seiten 20 min 15 min 10 min 15 min	2fach   20%   26%   20	
BA MUWI 12.1  BA MUWI 12a.1  BA MUWI 12a.2  BA MUWI 12b.1  BA MUWI 12b.2  BA MUPF 01a  BA MUPF 02a  BA MUPF 03	LV entsprechend der zu enverbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Allgemeine Schlüsselqualifikationen LV entsprechend der zu enverbenden CP z.B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist eine der beiden Verteilungen Künstferische Praxis Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 1 Künstlerische Praxis 1 Künstlerische Praxis 1 Künstlerische Praxis 1 Künstlerische Praxis 2 Künverpraxis 1, 2 + 3 Chor / Ensemble Allerische Praxis 2 Künverpraxis 2 Künverpraxis 4 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 2 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 2 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 2 Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 1 Cuellenkunde Schreibwerkstalt LWissenschaftliche Methodik 2 Methoden der Musikwissenschaft ERGANZUNGSFACH Musikwissenschaft ERGANZUNGSFACH Musikpraxis Schwerpunktach I Instrument, Gesang oder Berufspraktisches Klaiverspiel (BuPra) Schwerpunktach II Instrument, Gesang / Zweites Instrument II Gesang / Zweites Instrument II Gesang / Zweites Instrument II Gesang / Zweites Instrument Berufspraktisches Klaiverspiel (BuPra) Stimmelhre Berufspraktisches Klaiverspiel (Zweites Burment) Esternisches Klaiverspiel (BuPra) Stimmelhre Berufspraktisches Klaiverspiel (Zweites Burment) Esternisches Klaiverspiel (BuPra) Stimmelhre Berufspraktisches Klaiverspiel (BuPra) Stimmelhre Berufspraktisches Klaiverspiel (Zweites Burment) Esternisches Klaiverspiel (BuPra) Stimmelhre Berufspraktisches Klaiverspiel (Zweites	MuWii BUW MuWii IMW MuWii Is oder Wiss erische Prax IMPK IMPK IMPK IMPW MuWi Inschaftliche IMW MuWii	V. S. Ü. EX enschaftliche dis  E G  Methodik  S  E E G  Methodik	variabel  Methodik) zu v  30 60 30 60 60 90 90 90 90 45 45 45 60 60	3 3 3 3 3	2 2 2 3 3 3 3	4 4 4	5 5 3 3	5 5 1 1	2 2 2	ent 1  T T  kpP T SPoder kpP  SA SA  HA  kpP  KpP  KpP  KpP  KpP  KpP  KpP  KpP	eithahmebedingu aprechend der jeweilnahmebedingu 20 min 20 min 60 oder 15 min 2-4 Seiten 10-12 Seiten 10 min 5 min 10 min 15 min 15 min	2fach   20%   26%   20	
BA MUWI 12.1  BA MUWI 12a.1  BA MUWI 12a.2  BA MUWI 12b.1  BA MUWI 12b.2  BA MUPF 01a  BA MUPF 02a  BA MUPF 03	LV entsprechend der zu enverbenden CP z. B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Allgemeine Schlüsselqualifikationen LV entsprechend der zu enverbenden CP z. B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist eine der beiden Verleitungen Künstferische Praxis Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künsti Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künsti Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 1 Künsterische Praxis 1 Künstlerische Praxis 2 Künverpraxis 1 z. + 3 Chor / Ensemble Allerische Praxis 2 Künverpraxis 4 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 2 Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodink 1 Quellenkunde Schreibeverlische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodink 2 Methodin der Musikwissenschaft ERGANZUNGSFACH Musikyrosis Schwerpunktach I Instrument, Gesang oder Berufspraktisches Klaiverspiel (BuPra) Gesang / Zweites Instrument I Gesang / Zweites Instrument Stimmphysiologie Stimmphysiologie Stimmphysiologie Stimmphysiologie Stimmphysiologie Stimmphysiologie Stimmphysiologie Sterufspraktisches Klaiverspiel (Bei SPF BuPra: 2.	MuWii BUW MuWii IMW MuWii Is oder Wiss erische Prax IMPK IMPK IMPK IMPW MuWi Inschaftliche IMW MuWii	V. S. Ü. EX  E G  Methodik  S  E  E  G  Methodik	variabel  Methodik) zu v  30 60 30 60 80 90 90 90 90 45 45 45 60 60 90	3 3 3 3 3	2 2 2 3 3 3 3	4 4 4	5 5 5 3 3	3 3 3 3	2 2 2 2 2 2	T	20 min 24 Seiten 25 min 20 min 30 oder 15 min 31 min 35 min 36 oder 15 min 36 oder 15 min 37 min 38 min 39 min 30 min 30 min 30 min 30 min	2fach 20% 80% 1fach 50% 50% 1fach 100%	
3A MuWi 11.3 3A MuWi 12a.1 3A MuWi 12a.2 3A MuWi 12b.1 3A MuWi 12b.2 3A MuPr 01a 3A MuPr 02a 3A MuPr 02b 3A MuPr 03	LV entsprechend der zu enverbenden CP z. B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Allgemeine Schlüsselqualifikationen LV entsprechend der zu enverbenden CP z. B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist eine der beiden Vettefungen Künstförsiche Praxis Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstferische Praxis I klavierpraxis 1,2 + 3 Chor / Ensemble Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstferische Praxis 2 Klavierpraxis 1,2 + 3 Chor / Ensemble Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstferische Praxis 2 Klavierpraxis 4 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 2 Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 1 Cuellenkunde Schreibzwerkstalt Wissenschaftliche Methodik 1 Cuellenkunde Schreibzwerkstalt (BuPra) Schwerpunktfach I Instrument, Gesang der Berufspraktisches Klavierspiel (BuPra) Schwerpunktfach I Instrument, Gesang oder Berufspraktisches Klavierspiel (BuPra) Gesang / Zweites Instrument I Gesang / Zweites Instrument I Gesang / Zweites Instrument I Stumnehrve Sprecherziehung Rhetorik Stumnehrve Stumne	MuWii BUW MuWii IMW MuWii Is oder Wiss erische Prax IMPK IMPK IMPK IMPW MuWi Inschaftliche IMW MuWii	V. S. Ü. EX enschaftliche dis  E G  Methodik  S  E E G  Methodik	variabel  Methodik) zu v  30 60 30 60 60 90 90 90 90 45 45 45 60 60	3 3 3 3 3 1 1 1 1 1	2 2 3 3 3 2 2	3 3 3 1	5 5 5	3 3 3 3	2 2 2 4 4	ent 1  T T  kpP T SPoder kpP  SA SA  HA  kpP  KpP  KpP  KpP  KpP  KpP  KpP  KpP	eithahmebedingu aprechend der jeweilnahmebedingu 20 min 20 min 60 oder 15 min 2-4 Seiten 10-12 Seiten 10 min 5 min 10 min 15 min 15 min	2fach 20% 80% 1fach 50% 50% 1fach 100%	
3A MuWi 12a.1 3A MuWi 12a.1 3A MuWi 12a.1 3A MuWi 12b.1 3A MuWi 12b.2 3A MuWi 12b.2 3A MuPr 01a 3A MuPr 01b 3A MuPr 02b 3A MuPr 03	LV entsprechend der zu enverbenden CP z. B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Allgemeine Schlüsselqualifikationen LV entsprechend der zu enverbenden CP z. B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist eine der beiden Verliefungen Künstferische Prax Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstf Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstf Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstf Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstferische Praxis 1 Känstepracis 1 z. + 3 Chor / Ensemble Alleiter Schlüsselqualifikationen II: Künstferische Praxis 2 Künstepracis 2 Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wisse Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wisse Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wisse Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wisse Schlüsselsche Schlüsselqualifikationen II: Schreibwerische Schlüsselqualifikationen II: Wisse Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wisse Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaftiche Methodix 2 Methoden der Musikvissenschaft ERGARZUNGSFACH Musikpraxis Schwerpunktach II Instrument, Gesang oder Berufspraktisches Klavierspiel (BuPra) Schwerpunktach II Instrument, Gesang oder Berufspraktisches Klavierspiel (BuPra) Schwerpunktach II Instrument, Gesang / Zweites Instrument II Gesang / Zweites Instrument II Gesang / Zweites Instrument Stimmliche Stimmbildung (Kind oder Senioren) Berufspraktisches Klavierspiel (bei SPF BuPra: 2. Instrument) Chor- und Ensembleieitung I	MuWii BUW MuWii IMW MuWii Is oder Wiss erische Prax IMPK IMPK IMPK IMPW MuWi Inschaftliche IMW MuWii	V. S. O. EX  enschaftliche is  E  O  Methodik  S  E  E  O  G  Methodis  S  E  E  E  E  E  E  E  E  E  E  E  E	variabel  Methodik) zu v  30 60 30 60 60 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90	3 3 3 3 3	2 2 2 3 3 3 2	3 3 3 1	5 5 5 3 3	3 3 3 3	2 2 2 2 2 2	ent 1 T T T kpP T T SA SA SA SA HA HA kpP TN Vortrag-abend kpP KUZ- referat SP (K) T KpP	eithahmebedingu  prechend der jeweilnahmebedingu  20 min  20 min  60 oder 15 min  2-4 Seiten  2-4 Seiten  10-12 Seiten  10 min  10 min  15 min  15 min  15 min  15 min  15 min	2fach   20%   1fach   100%   1fach   100%   1	
3A MuWi 12a.1 3A MuWi 12a.1 3A MuWi 12a.1 3A MuWi 12b.1 3A MuWi 12b.2 3A MuWi 12b.2 3A MuPr 01a 3A MuPr 01b 3A MuPr 02b 3A MuPr 03	LV entsprechend der zu enverbenden CP z. B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Allgemeine Schlüsselqualifikationen LV entsprechend der zu enverbenden CP z. B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner VERTEFUNGSRICHTUNG Es ist eine der beiden Vertielungen Künstlerische Pras Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künst Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Prasis I. Klüsselfrache Vissenschaftliche Methodik I. Quellenkunde Schreibwerksalt Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik I. Gesang / Zweltes Instrument II. Gesang / Zweltes Instrument I	MuWii BUW MuWii IMW MuWii Is oder Wiss erische Prax IMPK IMPK IMPK IMPW MuWi Inschaftliche IMW MuWii	V, S, Ü, EX enschaftliche eis  E G  Wethodik  S  E E  E  E  E  E  E  E  E  E  E  E	variabel  Methodik) zu v  30 60 60 60 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90	3 1 2 2 3 3 3 1 1	2 2 2 2 2 3 3 3 1	3 3 3 1	5 5 5 3 3	3 3 3 3	2 2 2 2 2 2	ent T T T kpP T T SP oder kpP  SA SA  HA  Worttags- kpP  kpP  kpP  KUZ- referat sP (K) T T  kpP	20 min 24 Seiten 25 min 20 min 30 oder 15 min 31 min 35 min 36 oder 15 min 36 oder 15 min 37 min 38 min 39 min 30 min 30 min 30 min 30 min	2fach 20% 80% 1fach 50% 50% 1fach 100%	
3A MuWi 11.3 3A MuWi 12a.1 3A MuWi 12a.2 3A MuWi 12b.1 3A MuWi 12b.2 3A MuPr 01a 3A MuPr 01b 3A MuPr 02b 3A MuPr 03 3A MuPr 03	LV entsprechend der zu enverbenden CP z. B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Allgemeine Schlüsselqualifikationen LV entsprechend der zu enverbenden CP z. B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist eine der beiden Verteilungen Künstferische Praxis Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstlerische Praxis 1 Künstlerische Praxis 1 Künstlerische Praxis 1 Künstlerische Praxis 1 Künstlerische Praxis 2 Künverpraxis 1, 2 + 3 Chor / Ensemble Allerische Praxis 2 Künverpraxis 4 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 2 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 2 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 2 Partiturkunde 2 oder Partiturspiel 2 Verschepperifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 1 Cuellenkunde Schreibwerkstalt Unterlieben Schreibwerkstalt Wissenschaftliche Methodik 2 Methoden der Musikwissenschaft ERGANZUNGSFACH Musikpraxis Schwerpunktfach I Instrument, Gesang oder Berufspraktisches Klavierspiel (BuPra) Schwerpunktfach II Instrument, Gesang / Zweites Instrument II Gesang / Zweites Instrum	MuWii BUW MuWii IMW MuWii Is oder Wiss erische Prax IMPK IMPK IMPK IMPW MuWi Inschaftliche IMW MuWii	V. S. O. EX  enschaftliche dis  E	variabel  Methodik) zu v  30 60 30 60 60 90 90 90 90 45 45 45 60 60 90	3 1 2 3 3 3 3	2 2 2 3 3 3 2 1	3 3 3 1	5 5 5 5 3 3 3 2 2 2 2 2 2 2 2 2	3 3 3 1 1	2 2 2 2 2 2 2	T	eithahmebedingu  prechend der jeweilnahmebedingu  20 min  20 min  60 oder 15 min  2-4 Seiten  2-4 Seiten  10-12 Seiten  10 min  10 min  15 min  15 min  15 min  15 min  15 min	2fach   20%   30%   1fach   100%	
3A MuWi 11.3 3A MuWi 12a.1 3A MuWi 12a.2 3A MuWi 12b.1 3A MuWi 12b.2 3A MuPr 01a 3A MuPr 01b 3A MuPr 02b 3A MuPr 03 3A MuPr 03	LV entsprechend der zu enverbenden CP z. B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Allgemeine Schlüsselqualifikationen LV entsprechend der zu enverbenden CP z. B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist eine der beiden Verteilungen Künstferische Praxis Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstferische Praxis I klüsterische Praxis Z klüsterpraxis I z. + 3 Chor / Ensemble Aratische Praxis Z klüsterpraxis I z. + 3 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 2 Verscheppezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 1 Quellenkunde Schreibwertstatt Wissenschaftliche Methodik 2 Welthodien der Musikwissenschaft ERGANZUNGSFACH Musikyrissenschaft ERGANZUNGSFACH Musikyrissenschaft I linstrument, Gesang oder Berufspraktisches Klavierspiel (BuPra) Schwerpunktach I Instrument, Gesang oder Berufspraktisches Klavierspiel (BuPra) Schwerpunktach II Instrument, Gesang / Zweites Instrument I Gesang / Zweites Instrument Stimmiehre Sprecherziehung Ryndicher Schwerpunktisches Klavierspiel (Bu SPF BuPra 2 . Instrument) Chor- und Ensembleleitung I Chor- und Ensembleleitung II Chorleitung Riassik	MuWii BUW MuWii IMW MuWii Is oder Wiss erische Prax IMPK IMPK IMPK IMPW MuWi Inschaftliche IMW MuWii	V. S. O. EX  enschaftliche  is  E  0  0  Methodik  S  E  E  E  E  E  E  E  E  G  G  G  S/U  E+X	variabel  Methodik) zu v  30 60 30 60 80 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90	3 1 2 2 3 3 3 1 1	2 2 2 2 2 3 3 3 1	3 3 3 1	2 5 5 5 5 3 3 3 2 2 2	3 3 3 3 1	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	T	eithahmebedingu  prechend der jeweilnahmebedingu  20 min  20 min  60 oder 15 min  2-4 Seiten  2-4 Seiten  10-12 Seiten  10 min  10 min  15 min  15 min  15 min  15 min  15 min	2fach   20%   1fach   100%   1fach   100%   1	
BA MUWI 12.1  BA MUWI 12.1  BA MUWI 12.2  BA MUWI 12b.1  BA MUWI 12b.2  BA MUPI 01a  BA MUPI 01b  BA MUPI 02b  BA MUPI 02b  BA MUPI 03  BA MUPI 03  BA MUPI 05a  BA MUPI 05a  BA MUPI 05b	LV entsprechend der zu erwerbenden CP z. B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Allgemeine Schlüsselqualifikationen LV entsprechend der zu erwerbenden CP z. B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist eine der beiden Vettefungen Künstförsiche Praxis Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstferische Praxis I klavierpraxis 1, 2 + 3 Chor / Ensemble Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstferische Praxis 2 Klavierpraxis 1, 2 + 3 Chor / Ensemble Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstferische Praxis 2 Klavierpraxis 4 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 2 Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wisse Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wisse Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 1 Cuuellenkunde Schreibwerkstalt Wissenschaftliche Methodik 2 Methoden der Musikwissenschaft ERGANZUNGSFACH Musikpraxis Schwerpunktfach I Instrument, Gesang oder Berufspraktisches Klavierspiel (BuPra) Schwerpunktfach III Instrument, Gesang / Zweites Instrument II Gesang / Zweites Instrument	MuWii BUW MuWii IMW MuWii Is oder Wiss erische Prax IMPK IMPK IMPK IMPW MuWi Inschaftliche IMW MuWii	V, S, Ü, EX enschaftliche eis  E G  Methodik  S  E E  E  E  E  E  E  G  G  G  Methodik	variabel  Methodik) zu v  30 60 60 60 90 90 90 90 45 45 60 60 60 90 90	3 1 2 2 3 3 3 1 1	2 2 2 2 2 3 3 3 1	3 3 3 1	2 5 5 5 3 3 2 2 2 2	3 3 3 3 1 1	2 2 2 2 5 5 1 1	ent 1 T T KpP T T SP oder kpP  SA SA SA HA  kpP  kpP  kpP  T T T  kpP T T T  kpP T T T  kpP T T T  kpP T T T  KpP T T T  KpP T T T  KpP T T T T  KpP T T T T	einahmebedingu sprechend der jeve eilnahmebedingu 20 min 20 min 60 oder 15 min 2-4 Seiten 2-4 Seiten 10-12 Seiten 15 min 10 min 15 min 15 min 15 min 15 min 15 min 20 min	2fach   20%   26%   20	
BA MuWi 11.3  BA MuWi 12a.1  BA MuWi 12a.2  BA MuWi 12b.1  BA MuWi 12b.2	LV entsprechend der zu enverbenden CP z. B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner Allgemeine Schlüsselqualifikationen LV entsprechend der zu enverbenden CP z. B. Sprachkurse, Kenntnisse in allgemeiner VERTIEFUNGSRICHTUNG Es ist eine der beiden Verteilungen Künstferische Praxis Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II: Künstferische Praxis I klüsterische Praxis Z klüsterpraxis I z. + 3 Chor / Ensemble Aratische Praxis Z klüsterpraxis I z. + 3 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 1 Partiturkunde 1 oder Partiturspiel 2 Verscheppezifische Schlüsselqualifikationen II: Wissenschaftliche Methodik 1 Quellenkunde Schreibwertstatt Wissenschaftliche Methodik 2 Welthodien der Musikwissenschaft ERGANZUNGSFACH Musikyrissenschaft ERGANZUNGSFACH Musikyrissenschaft I linstrument, Gesang oder Berufspraktisches Klavierspiel (BuPra) Schwerpunktach I Instrument, Gesang oder Berufspraktisches Klavierspiel (BuPra) Schwerpunktach II Instrument, Gesang / Zweites Instrument I Gesang / Zweites Instrument Stimmiehre Sprecherziehung Ryndicher Schwerpunktisches Klavierspiel (Bu SPF BuPra 2 . Instrument) Chor- und Ensembleleitung I Chor- und Ensembleleitung II Chorleitung Riassik	MuWii BUW MuWii IMW MuWii Is oder Wiss erische Prax IMPK IMPK IMPK IMPW MuWi Inschaftliche IMW MuWii	V. S. O. EX  enschaftliche  is  E  0  0  Methodik  S  E  E  E  E  E  E  E  E  G  G  G  S/U  E+X	variabel  Methodik) zu v  30 60 30 60 80 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90	3 1 2 2 3 3 3 1 1	2 2 2 2 2 3 3 3 1	3 3 3 1	2 5 5 5 5 3 3 3 2 2 2	3 3 3 3 1	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	T	einahmebedingu sprechend der jeve eilnahmebedingu 20 min 20 min 60 oder 15 min 2-4 Seiten 2-4 Seiten 10-12 Seiten 15 min 10 min 15 min 15 min 15 min 15 min 15 min 20 min	2fach   20%   80%   1fach   100%   1fach   1fach   1fach   100%   1fach   1fach   1fach   1fach   100%   1fach   1	

Legende
BUPY Bauhaus Universität Weimar
Gloh Geschichte des Jazz und der populären Musik
HMW Historische Musikwissenschaft
IMPK Institut für Musikwässenschaft
MW Institut für Musikwässenschaft Weimar-Jena
JMus Geschichte der jüdischen Musik
MWW Musikwässenschaft
TMS
Transcultural Musik Studies
Zentrum für Musik Studies

Credit Points Lehrveranstaltung // Modulverantwortlich und/oder Lehre anbietend Semester E Einzelunterricht
E+x Kleingruppenunterricht
EX Eskursion
G Gruppenunterricht
KOL Kolloquium
KWP Künst.-wiss. Projektsemin
Pr Praktikum
S Seminar
Syy Spezialvorlesung

Hausarbeit
künstlerisch-praktische Prüfung
mündliche Prüfung
schriftliche Prüfung
Testat
schriftliche Ausarbeitung
Prüfung (Semesterempfehlung)

Anlage 06 SVPP Kernfach der FSU Jena mit Ergänzungsfach Musikwissenschaft

					Sem 1	Sem 2	Sem 3	Sem 4	Sem 5	Sem 6				CP ge
					30	30	31	29	30	30				18
	Modul/Veranstaltung	ModulV/ LehrA	LV-Form	LV-Einheit in min							Leistung	Umfang	Gewich-tung	
	KERNFACH DER FSU JENA				20	20	20	20	20	20				
	Infos zu den wählbaren Kemfächern an der FSU Jena, deren Lehrveranstaltungen und Prüfungen finden Sie <u>auf dieser Seite</u> . Im Zweifel gelten die jeweils gültigen Prüfungs- und Studienordnungen.	FSU Jena	variabel	variabel	20	20	20	20	20	20	variabel	variabel	variabel	
	ERGÄNZUNGSFACH Musikwissenschaft													
	Musikgeschichte im Überblick I				2	3					sP	150 min	1fach	
BA MuWi E01.1	Musikgeschichte im Überblick 1		V	90	2						т	Die Modulprüfung Modul Musikaese	ist wahlweise in	
	Musikgeschichte im Überblick 2		V	90		3					т	abzulegen. Das ar mit Testat abg		
BA MuWi E01.2	Musikgeschichte im Überblick II						2	3			sP	150 min	1fach	Ī
DA WUUVVI LU 1.2	Musikgeschichte im Überblick 3		V	90			2				Т	(siehe Musiko	onahiahta IV	
	Musikgeschichte im Überblick 4		V	90				3			Т	(siene iviusikg	escnicnte I)	
BA MuWi F02	Kompetenz I				5	5							1fach	
SA MUWI EU2	Einführung in die Musikwissenschaft		Ü	90	5						SA	individuell	50%	
	Musikästhetik / Sytematische Musikwissenschaft / Musikethnologie		S	90		5					mP	20 min	50%	
BA MuWi F03	Kompetenz II	IMW					5						1fach	
DA MUVI EUS	Formenlehre	MuWi	Ü	90			2				Т			
	Instrumentenkunde		Ü	90			3				sP	90 min	100%	
BA MuWi E04	Europäische Musikgeschichte							5	5				1fach	
BA MUVVI EU4	Zur Musik vor 1600		S	90				5			HA	10-12 Seiten	50%	
	Zur Musik nach 1600	1	S	90					5		HA	10-12 Seiten	50%	
DA M. 14/1 FOF	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen I								5	5			1fach	
BA MuWi E05	Historische Musikwissenschaft		S	90					5		HA	10-12 Seiten	60%	1
	Schreibwerkstatt		Ü	90						1	SA	2-4 Seiten	40%	
	Künstlerisch-wissenschaftliches Projektseminar <b>oder</b> 2 Workshops		KWP/ Workshop							4	Т			
BA MuWi E06	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen II						4	1					1fach	
	Chor / Ensemble		Ü	90			1	1			Т			
	Spezialvorlesung		SpV	90			3				mP	10 min	100%	
BA MuWi E07	Musiktheorie I	10.0107			3	2							1fach	
	Harmonielehre 1+2	IMW ZMT	Ü	60	1	2					sP	60 min	60,0%	
	Gehörbildung 1		Ü	60	2						sP	60 min	40,0%	
BA MuWi E08	MuGe als KuGe / TMS / GJpM									5			1fach	
	Zu belegen ist ein S aus einem der Bereiche: Transcultural Music Studies / Musikgeschichte als Kulturgeschichte / Geschichte des Jazz und der populären Musik	IMW MuWi	s	90						5	НА	10-12 Seiten	100%	

١.	~~		a	_
_6	y٠	•••	u	•

FSU Jena GJpM IMW KuGe MuGe MuWi TMS	Friedrich Schiller Universität Jena Geschichte des Jazz und der populären Musik Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena Kunstgeschichte Musikgeschichte Musikwissenschaft Transcrultural Music Studies	CP LV ModulV/ LehrA Sem	Credit Points Lehrveranstaltung Modulverantwortlich und/oder Lehre anbietend Sernester	KWP S SpV Ü V	Künstlwiss. Projektseminar Seminar Spezialvorlesung Übung Vorlesung	HA mP sP T SA	Hausarbeit mündliche Prüfung schriftliche Prüfung Testat schriftliche Ausarbeitung Prüfung (Semesterempfehlung)
--	---	-------------------------------------	--	---------------------------	---	---------------------------	--